



# Archäologien

## Master Major 90

Modulkatalog

Aktualisiert am 05.06.2026



## **Einleitung**

Der Modulkatalog hilft Ihnen bei der Planung Ihres Studiums, indem er Ihnen eine Übersicht über alle Module Ihres Studienprogramms bietet. Das Dokument enthält folgende Rubriken:

- Übersicht über die Modulgruppen Ihres Studienprogramms
- Übersicht über die Module in den Modulgruppen
- Katalog der Pflichtmodule, Wahlpflichtmodule und Wahlmodule

Der Modulkatalog ist ein Informationsdokument und nicht rechtsverbindlich. Zu Beginn jedes Semesters wird eine aktuelle Version auf die Website der Philosophischen Fakultät hochgeladen.



## Übersicht über die Modulgruppen

06M-7682i09	Überblick Archäologien
06M-7682i10	Prähistorische Archäologie
06M-7682i11	Klassische Archäologie
06M-7682i12	Mittelalterarchäologie
06M-7682i13	Arbeit in Feld, Museum und Labor
06M-7682s03	Spracherwerb
06M-7682u02	Überfachliche Angebote
06M-7682w03	Weitere curriculare Module
06M-7682x02	Abschluss

## Übersicht über die Module in den Modulgruppen

		<b>Modultyp</b>	<b>ECTS</b>
<b>06M-7682i09</b>	<b>Überblick Archäologien</b>		
06SM640-s02	[Vorlesung Materielle Kultur des Mittelalters]	Wahl	3
06SM640-s05	[Vorlesung Architektur des Mittelalters]	Wahl	3
06SM640-s10	[Vorlesung Mittelalterarchäologie]	Wahl	3
06SM682-s06	[Vorlesung Klassische Archäologie]	Wahl	3
06SM682-s15	[Vorlesung Prähistorische Archäologie]	Wahl	3
<b>06M-7682i10</b>	<b>Prähistorische Archäologie</b>		
06SM682-520	Vorstudie Masterarbeit Prähistorische Archäologie	Wahlpflicht	3
06SM682-s01	[Kulturwissenschaftliche Vertiefung]	Wahl	9
06SM682-s02	[Forschungsseminar]	Wahl	12
<b>06M-7682i11</b>	<b>Klassische Archäologie</b>		
06SM682-518	Vorstudie Masterarbeit Klassische Archäologie	Wahlpflicht	3
06SM682-s19	[Kulturwissenschaftliche Vertiefung]	Wahl	9
<b>06M-7682i12</b>	<b>Mittelalterarchäologie</b>		
06SM640-502	Materielle Kultur des Mittelalters	Wahlpflicht	9
06SM640-506	Architektur des Mittelalters	Wahlpflicht	9
06SM640-511	Mittelalterarchäologie	Wahlpflicht	9
06SM640-s39	[Vorstudie Masterarbeit Mittelalterarchäologie]	Wahl	3
<b>06M-7682i13</b>	<b>Arbeit in Feld, Museum und Labor</b>		
06SM682-502	Praktikum erweiterte Kompetenzen	Wahlpflicht	3
06SM682-513	Feldpraktikum Klassische Archäologie	Wahlpflicht	6
06SM682-514	Restaurierung archäologischer Objekte	Wahlpflicht	6
06SM682-516	Museums- und Öffentlichkeitsarbeit	Wahlpflicht	6
06SM640-s07	[Beschreiben und Inventarisieren, gross]	Wahl	6
06SM640-s08	[Beschreiben und Inventarisieren, klein]	Wahl	3
06SM640-s33	[Grosse Exkursion]	Wahl	6
06SM640-s35	[Kleine Exkursion]	Wahl	3
06SM640-s41	[Kurzpraktikum]	Wahl	3
06SM640-s43	[Externes Berufspraktikum MA Archäologien 3 ECTS]	Wahl	3
06SM640-s44	[Fundbearbeitung Mittelalterarchäologie]	Wahl	3
06SM640-s45	[Theoret. & prakt. Aspekte der Mittelalterarchäologie 6 KP]	Wahl	6
06SM682-s07	[Bauaufnahme]	Wahl	3
06SM682-s08	[Feldpraktikum Prähistorische Archäologie]	Wahl	6
06SM682-s09	[Kurzpraktikum]	Wahl	3
06SM682-s10	[Externes Berufspraktikum MA Archäologien 6 ECTS]	Wahl	6
06SM682-s13	[Bestimmungsübung Prähistorische Archäologie]	Wahl	3
06SM682-s18	[Kleine Exkursion]	Wahl	3
06SM682-s21	[Grosse Exkursion KLA]	Wahl	6



<b>06M-7682s03</b>	<b>Spracherwerb</b>	<b>Modultyp ECTS</b>
06SM307-007	Arabisch 1	Wahlpflicht 9
06SM307-008	Arabisch 2	Wahlpflicht 9
06SM307-015	Türkisch 1	Wahlpflicht 6
06SM324-503	Lateinische Sprache im Mittelalter	Wahlpflicht 6
06SM410-011	Lingua italiana (C1)	Wahlpflicht 3
06SM430-010	Lengua Española (A1-A2)	Wahlpflicht 3
06SM430-011	Lengua Española (A2-B1)	Wahlpflicht 3
30SM_Gr_GI	Grundlagen Griechisch	Wahlpflicht 6
30SM_Gr_II	Griechisch II (Graecum)	Wahlpflicht 6
30SM_Lat_GI	Grundlagen Latein	Wahlpflicht 6
30SM_Lat_II	Latein II (Latinum)	Wahlpflicht 6
30SM-E-Ac1	Academic English C1 (Part1)	Wahlpflicht 3
30SM-E-Ac2	Academic English C1 (Part2)	Wahlpflicht 3
30SM-F-1	Français B2 (partie I)	Wahlpflicht 3
30SM-F-2	Français C1 (partie II)	Wahlpflicht 3
30SM-I-1	Italiano A2 (Parte I)	Wahlpflicht 3
30SM-I-2	Italiano B1 (Parte II)	Wahlpflicht 3
30SM-RUS-1	Grundlagen Russisch (Teil I: A1.2)	Wahlpflicht 3
30SM-RUS-2	Grundlagen Russisch (Teil II: A2.2)	Wahlpflicht 3
<b>06M-7682u02</b>	<b>Überfachliche Angebote</b>	<b>Modultyp ECTS</b>
10SMSTS-100	Studium Digitale	Wahl 3
10SMSTS-105	Studienwoche: Nachhaltige Entwicklung und Transformation	Wahl 3
10SMSTS-500	Start! Teaching Essentials	Wahl 1
10SMSTS-510	Raumanalysen interdisziplinär: GIS als digitale Methode	Wahl 3
10SMSTS-511	Methoden der Digital Humanities anwenden und reflektieren	Wahl 3
10SMSTS-515	Open Access Basics	Wahl 1
10SMSTS-604	ChatGPT and Beyond: Interdisciplinary Approaches to AI Literacy	Wahl 2
<b>06M-7682w03</b>	<b>Weitere curriculare Module</b>	<b>Modultyp ECTS</b>
06SM682-s14	[Lektüre antiker Texte]	Wahl 3
<b>06M-7682x02</b>	<b>Abschluss</b>	<b>Modultyp ECTS</b>
06SM682-509	Kolloquium	Pflicht 3
06SM682-519	Masterprüfung Archäologien	Pflicht 3
06SM682-MA	Masterarbeit	Pflicht 30



## **Katalog der Pflichtmodule, Wahlpflichtmodule und Wahlmodule**

Der Katalog enthält Informationen zu jedem Pflicht- und Wahlpflichtmodul.

Zum Teil finden Sie auch Informationen zu Wahlmodulen [Modultitel in eckigen Klammern]. Beachten Sie, dass die Titel von Wahlmodulen semesterweise wechseln können und dass oft weitere, nicht im Modulkatalog enthaltene Wahlmodule angeboten werden. Diese und alle anderen semesterbezogenen Informationen (wie Veranstaltungstitel, Termine, Dozierende, Informationen zur Buchung) entnehmen Sie dem aktuellen Vorlesungsverzeichnis.



Modulkürzel	06SM640-s02
Modulgruppe	Überblick Archäologien
Modultyp	Wahl
Organisation	Kunsthistorisches Institut

### **[Vorlesung Materielle Kultur des Mittelalters]**

ECTS	3
Lehrformen	Vorlesung
Allg. Beschreibung	
Lernziel	Die Studierenden verfügen über vertieftes Überblickswissen zum Thema der Vorlesung. Sie sind in der Lage, Argumente der relevanten Forschungsdiskussion nachzuvollziehen und Gründe für ihre Bewertung anzuführen.
Unterrichtssprache	siehe Vorlesungsverzeichnis
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM640-s05
Modulgruppe	Überblick Archäologien
Modultyp	Wahl
Organisation	Kunsthistorisches Institut

### [Vorlesung Architektur des Mittelalters]

ECTS	3
Lehrformen	Vorlesung
Allg. Beschreibung	
Lernziel	Die Studierenden verfügen über vertieftes Überblickswissen zum Thema der Vorlesung. Sie sind in der Lage, Argumente der relevanten Forschungsdiskussion nachzuvollziehen und Gründe für ihre Bewertung anzuführen.
Unterrichtssprache	siehe Vorlesungsverzeichnis
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM640-s10
Modulgruppe	Überblick Archäologien
Modultyp	Wahl
Organisation	Kunsthistorisches Institut

### [Vorlesung Mittelalterarchäologie]

ECTS	3
Lehrformen	Vorlesung
Allg. Beschreibung	
Lernziel	Die Studierenden verfügen über vertieftes Überblickswissen zum Thema der Vorlesung. Sie sind in der Lage, Argumente der relevanten Forschungsdiskussion nachzuvollziehen und Gründe für ihre Bewertung anzuführen.
Unterrichtssprache	siehe Vorlesungsverzeichnis
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM682-s06
Modulgruppe	Überblick Archäologien
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

### [Vorlesung Klassische Archäologie]

ECTS	3
Lehrformen	Vorlesung
Allg. Beschreibung	Die Studierenden gewinnen einen vertieften und kritischen Einblick in ein ausgewähltes archäologisches und kulturhistorisches Thema aus dem antiken Mittelmeerraum in griechisch-römischer Zeit und die aktuellen Forschungen auf diesem Gebiet. Sie kennen sich in den Denkmälern und Befunden aus, die für dieses Thema relevant sind. Sie haben einen Überblick über den das ausgewählte Gebiet betreffenden aktuellen Forschungsstand und die entsprechende Forschungsliteratur.
Lernziel	Die Studierenden gewinnen einen vertieften und kritischen Einblick in ein ausgewähltes archäologisches und kulturhistorisches Thema aus dem antiken Mittelmeerraum in griechisch-römischer Zeit und die aktuellen Forschungen auf diesem Gebiet. Sie kennen sich in den Denkmälern und Befunden aus, die für dieses Thema relevant sind. Sie haben einen Überblick über den das ausgewählte Gebiet betreffenden aktuellen Forschungsstand und die entsprechende Forschungsliteratur.
Unterrichtssprache	siehe Vorlesungsverzeichnis
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM682-s15
Modulgruppe	Überblick Archäologien
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

### [Vorlesung Prähistorische Archäologie]

ECTS	3
Lehrformen	Vorlesung
Allg. Beschreibung	
Lernziel	Die Studierenden gewinnen einen vertieften und kritischen Einblick in ein ausgewähltes archäologisches und kulturhistorisches Thema aus dem prähistorischen Europa und die aktuellen Forschungen auf diesem Gebiet. Sie kennen sich in den Denkmälern und Befunden aus, die für dieses Thema relevant sind. Sie haben einen Überblick über den das ausgewählte Gebiet betreffenden aktuellen Forschungsstand und die entsprechende Forschungsliteratur.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	siehe Vorlesungsverzeichnis
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM682-520
Modulgruppe	Prähistorische Archäologie
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

## Vorstudie Masterarbeit Prähistorische Archäologie

ECTS	3
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	Die Studie dient als Vorbereitung auf die Masterarbeit und umfasst eine Groberfassung der dafür relevanten materiellen Grundlagen und eine kritische Sichtung der für das Thema massgeblichen Forschungsliteratur.
Lernziel	Die Studierenden können ein vorgegebenes - oder selbständig gewähltes - Forschungsthema selbständig erschliessen. Sie sind in der Lage, die Vorarbeiten für eine grössere wissenschaftliche Arbeit zu strukturieren, die notwendigen Arbeitsprozesse zu skizzieren und mögliche Ziele der Arbeit zu formulieren.
Unterrichtssprache	Deutsch oder nach Absprache mit der Betreuungsperson
Voraussetzungen	Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM682-s01
Modulgruppe	Prähistorische Archäologie
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

### [Kulturwissenschaftliche Vertiefung]

ECTS	9
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	Gegenstand des Moduls sind gesellschaftliche Phänomene der unterschiedlichen prähistorischen Epochen. Die Hauptkategorien der Quellengattungen der prähistorischen Archäologie, nämlich Siedlungen, Gräber und Ritualorte ermöglichen argumentierte Aussagen über die Gesellschaft. Es gilt, anhand von konkreten Beispielen (Funde, Befunde, Kontexte, Landschaften) Elemente des sozialen, ökonomischen oder ideologischen Lebens zu erarbeiten.
Lernziel	Die Studierenden sind in der Lage, einen komplexen Themenbereich aus dem Gebiet der Prähistorischen Archäologie selbständig zu erschliessen und einen ausgewählten Aspekt aus diesem Bereich vertiefend zu bearbeiten. Sie können den aktuellen Forschungsstand dazu kritisch referieren, eigene Gedanken zum Thema vortragen und mögliche neue Ansätze für eine weitere wissenschaftliche Bearbeitung aufzeigen. Sie sind in der Lage, das Thema - oder einen Ausschnitt daraus - in einer klar strukturierten und präzise formulierten schriftlichen Arbeit selbständig weiter zu entwickeln.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	Portfolio (Referat mit Handout 50%, schriftliche Arbeit 50%)
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM682-s02
Modulgruppe	Prähistorische Archäologie
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

### [Forschungsseminar]

ECTS	12
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	Das Modul hat eine klare Forschungsorientierung. Es soll die Studierenden motivieren und befähigen, eine aktuelle Forschungsfrage oder Problematik eigenständig, auf kreative und innovative Art und Weise anzugehen und reale Forschungsergebnisse zu erzielen. Die Themen des Moduls werden immer wieder aufs Neue und situativ gewählt. Hinweis: Das Modul ist zweisemestrig konzipiert. Die Lehrveranstaltung findet lediglich im ersten Semester statt. Mindestens ein Teilleistungsnachweis wird in der Regel im Anschluss an die Lehrveranstaltung erstellt. Gegebenenfalls kann das Modul aber auch schon nach einem Semester abgeschlossen werden.
Lernziel	Die Studierenden sind in der Lage, einen komplexen aktuellen Forschungsbereich aus dem Gebiet der Prähistorischen Archäologie in der Gruppe zu erschliessen und ausgewählten Aspekte aus diesem Bereich selbständig vertiefend zu bearbeiten. Sie können den aktuellen Forschungsstand kritisch referieren, eigene Gedanken zum Thema vortragen und neue Ansätze für die wissenschaftliche Bearbeitung aufzeigen. Sie sind in der Lage, das Thema in einer klar strukturierten und präzise formulierten Art und Weise selbständig weiter zu entwickeln, zu verschriftlichen oder zu visualisieren.
Unterrichtssprache	Deutsch und Englisch
Voraussetzungen	Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	Portfolio (Referat und Verschriftlichung bzw. Visualisierung; die Gewichtung richtet sich nach der Art der Fragestellung)
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	2-semestrig (einmalig)



Modulkürzel	06SM682-518
Modulgruppe	Klassische Archäologie
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

## Vorstudie Masterarbeit Klassische Archäologie

ECTS	3
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	Die Studie dient als Vorbereitung auf die Masterarbeit und umfasst eine Groberfassung der dafür relevanten materiellen Grundlagen und eine kritische Sichtung der für das Thema massgeblichen Forschungsliteratur.
Lernziel	Die Studierenden können ein vorgegebenes - oder selbständig gewähltes - Forschungsthema selbständig erschliessen. Sie sind in der Lage, die Vorarbeiten für eine grössere wissenschaftliche Arbeit zu strukturieren, die notwendigen Arbeitsprozesse zu skizzieren und mögliche Ziele der Arbeit zu formulieren.
Unterrichtssprache	Deutsch oder nach Absprache mit der Betreuungsperson
Voraussetzungen	Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM682-s19
Modulgruppe	Klassische Archäologie
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

### [Kulturwissenschaftliche Vertiefung]

ECTS	9
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	Die Studierenden sind in der Lage, einen komplexen Themenbereich aus dem Gebiet der Klassischen Archäologie selbständig zu erschliessen und einen ausgewählten Aspekt aus diesem Bereich vertiefend zu bearbeiten. Sie können den aktuellen Forschungsstand dazu kritisch referieren, eigene Gedanken zum Thema vortragen und mögliche neue Ansätze für eine weitere wissenschaftliche Bearbeitung aufzeigen. Sie sind in der Lage, das Thema - oder einen Ausschnitt daraus - in einer klar strukturierten und präzise formulierten schriftlichen Arbeit selbständig weiter zu entwickeln.
Lernziel	Die Studierenden sind in der Lage, einen komplexen Themenbereich aus dem Gebiet der Klassischen Archäologie selbständig zu erschliessen und einen ausgewählten Aspekt aus diesem Bereich vertiefend zu bearbeiten. Sie können den aktuellen Forschungsstand dazu kritisch referieren, eigene Gedanken zum Thema vortragen und mögliche neue Ansätze für eine weitere wissenschaftliche Bearbeitung aufzeigen. Sie sind in der Lage, das Thema - oder einen Ausschnitt daraus - in einer klar strukturierten und präzise formulierten schriftlichen Arbeit selbständig weiter zu entwickeln.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	Portfolio (Referat mit Handout 50%, schriftliche Arbeit 50%)
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM640-502
Modulgruppe	Mittelalterarchäologie
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Kunsthistorisches Institut

## Materielle Kultur des Mittelalters

ECTS	9
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	Das Modul dient der vertieften Auseinandersetzung mit der materiellen Kultur der Spätantike und des Mittelalters. Unter wechselnden Oberthemen werden einzelne Objekte und Objektgattungen in den Blick genommen, die in ihrer jeweiligen Entität zu erschliessen, aber auch auf ihre kulturhistorische Aussagekraft hin zu befragen sind. Unter anderem geht es darum, das Aussagepotenzial von Objekten der materiellen Kultur als "historische Dokumente" zu evaluieren und die damit verbundenen Theorien kritisch zu reflektieren.
Lernziel	Die Studierenden sind fähig, auf der Basis einer kritischen Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur Objekte aus der Spätantike und dem Mittelalter, die als archäologische Funde, in Kirchenschätzen oder auf anderem Wege auf uns gekommen sind, zu erschliessen und in Hinblick auf das übergeordnete Seminarthema zu befragen. Sie sind in der Lage, divergierende Forschungsmeinungen gegeneinander abzuwägen und sich auf der Basis einer eingehenden Beschäftigung mit dem jeweiligen Objekt und seinem Überlieferungskontext eine eigene Meinung zu Entstehungszeit, Funktion und Besonderheiten zu bilden.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	Portfolio.
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM640-506
Modulgruppe	Mittelalterarchäologie
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Kunsthistorisches Institut

## Architektur des Mittelalters

ECTS	9
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	Das Modul dient der vertieften Auseinandersetzung mit Bauwerken und urbanistischen Kontexten in Spätantike und Mittelalter. Unter wechselnden Oberthemen werden einzelne Hauptmonumente der spätantiken und mittelalterlichen Architektur in allen ihren Facetten diachronisch analysiert oder aber verschiedene Monumente im Vergleich zueinander untersucht. Nicht zuletzt geht es darum, eigene Fragen an die Monumente zu stellen und sich innerhalb der bestehenden Forschungslandschaft zu positionieren.
Lernziel	Die Studierenden sind fähig, auf der Basis einer kritischen Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur ein Bauwerk oder einen architektonischen Komplex zu erschliessen und diese auf das übergeordnete Seminarthema hin zu fokussieren. Sie sind in der Lage, divergierende Forschungsmeinungen gegeneinander abzuwägen und sich auf der Basis einer eingehenden Beschäftigung mit dem jeweiligen Befund eine eigene Meinung zu Entstehungszeit, Funktion und Besonderheiten zu bilden.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	Portfolio.
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes 2. Frühjahrssemester)



Modulkürzel	06SM640-511
Modulgruppe	Mittelalterarchäologie
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Kunsthistorisches Institut

## Mittelalterarchäologie

ECTS	9
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	Das Modul dient der vertieften Auseinandersetzung mit archäologischen Befunden aus der Spätantike und dem Mittelalter. Unter wechselnden Oberthemen werden einzelne Fundstellen in den Blick genommen, die anhand der Forschungsliteratur umfassend zu erschliessen und auf ihre Aussagekraft für das übergeordnete Veranstaltungsthema zu befragen sind. Unter anderem geht es darum, das Aussagepotenzial von archäologischen Befunden als "historische Dokumente" zu evaluieren und die damit verbundenen Theorien kritisch zu reflektieren.
Lernziel	Die Studierenden sind fähig, auf der Basis einer kritischen Auseinandersetzung mit der Forschungsliteratur archäologische Befunde aus der Spätantike und dem Mittelalter zu erschliessen und in Hinblick auf das übergeordnete Seminarthema zu befragen. Sie sind in der Lage, divergierende Forschungsmeinungen gegeneinander abzuwägen und sich auf der Basis einer eingehenden Beschäftigung mit dem betreffenden Befund eine eigene Meinung zu bilden.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	Portfolio.
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes 2. Frühjahrssemester)



Modulkürzel	06SM640-s39
Modulgruppe	Mittelalterarchäologie
Modultyp	Wahl
Organisation	Kunsthistorisches Institut

### [Vorstudie Masterarbeit Mittelalterarchäologie]

ECTS	3
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	Die Studie dient als Vorbereitung auf die Masterarbeit und umfasst eine Groberfassung der dafür relevanten materiellen Grundlagen und eine kritische Sichtung der für das Thema massgeblichen Forschungsliteratur.
Lernziel	Die Studierenden können ein vorgegebenes - oder selbständig gewähltes - Forschungsthema selbständig erschliessen. Sie sind in der Lage, die Vorarbeiten für eine grössere wissenschaftliche Arbeit zu strukturieren, die notwendigen Arbeitsprozesse zu skizzieren und mögliche Ziele der Arbeit zu formulieren.
Unterrichtssprache	Deutsch oder nach Absprache mit der Betreuungsperson
Voraussetzungen	Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM682-502
Modulgruppe	Arbeit in Feld, Museum und Labor
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

## Praktikum erweiterte Kompetenzen

ECTS	3
Lehrformen	Praktikum, Tutorat
Allg. Beschreibung	Das Feldpraktikum erfolgt organisiert durch den Fachbereich Prähistorische Archäologie in Form von mindestens 4-wöchigen Forschungs- und Lehrgrabungskampagnen. Diese Einheiten finden im In- wie Ausland statt und führen die Studierenden an die Praxis der Feldarbeit im Kontext der interdisziplinären Forschung heran. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird auf das Modul "Externes Berufspraktikum" als Alternative hingewiesen.
Lernziel	Die Studierenden kennen Methoden und praktische Anwendungen archäologischer Feld- und Laborforschung. Gängige Abläufe für Feldprojekte sind ihnen bekannt und sie können diese praktisch umsetzen. Sie haben Erfahrung mit Dokumentationsstandards und dem Umgang mit Werkzeugen und Ausrüstung. Die Studierenden können archäologische Befunde mittels Fotografie, Zeichnung und Vermessung erfassen. Die Handhabung und Archivierung von Fundmaterial ist den Studierenden vertraut. Sie übernehmen auswertende Arbeiten im Rahmen von Projekten. Neben vertiefter Fach- erwerben die Studierenden auch Sozial- und Teamkompetenz bei gemeinschaftlicher Bearbeitung praktischer Aufgaben.
Unterrichtssprache	Deutsch oder nach Absprache mit der Betreuungsperson
Voraussetzungen	Fachliche Eignung und Motivation: Motivationsschreiben und CV. Überdurchschnittliches Engagement, Belastbarkeit und Motivation werden vorausgesetzt. Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	dokumentierte praktische Arbeit
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM682-513
Modulgruppe	Arbeit in Feld, Museum und Labor
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

## Feldpraktikum Klassische Archäologie

ECTS	6
Lehrformen	Praktikum
Allg. Beschreibung	Vermittelt werden Grundlagen der Ausgrabung und Dokumentation im Feld. Im praktischen Umgang auf der Grabung wenden die Studierenden relevante Methoden und Lerninhalte des gesamten bisherigen Studiums unter Anleitung an, wobei der Transfer auf die Grabung eine besondere, eng am Berufsfeld orientierte Herausforderung darstellt. Die Grabungspraktika stehen damit an der Schnittstelle zwischen universitärer Lehre und beruflicher Praxis. Das Grabungspraktikum wird durch die Fachbereiche des Studienprogramms Archäologien in Form von mindestens vierwöchigen Forschungs- und Lehrgrabungskampagnen organisiert. Diese Einheiten finden im In- wie im Ausland statt und führen die Studierenden an die Praxis der Feldarbeit im Kontext der interdisziplinären Forschung heran. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird auf das Modul "Externes Berufspraktikum" als Alternative hingewiesen.
Lernziel	Die Studierenden kennen Methoden und praktische Anwendungen archäologischer Feldforschung. Gängige Abläufe für Feldprojekte sind ihnen bekannt und sie können diese praktisch umsetzen. Sie haben Erfahrung mit Dokumentationsstandards und dem Umgang mit Werkzeugen und Ausrüstung. Die Studierenden können archäologische Befunde mittels Fotografie, Zeichnung und Vermessung erfassen. Die Handhabung und Archivierung von Fundmaterial ist den Studierenden vertraut. Neben vertiefter Fach- erwerben die Studierenden auch Sozial- und Teamkompetenz bei gemeinschaftlicher Bearbeitung praktischer Aufgaben.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Fachliche Eignung und Motivation: Motivationsschreiben und CV. Überdurchschnittliches Engagement, Belastbarkeit und Motivation werden vorausgesetzt.
Leistungsnachweis	dokumentierte praktische Arbeit
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Frühjahrssemester)



Modulkürzel	06SM682-514
Modulgruppe	Arbeit in Feld, Museum und Labor
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

## Restaurierung archäologischer Objekte

ECTS	6
Lehrformen	Praktikum
Allg. Beschreibung	Das Praktikum gibt eine Einführung in die Konservierung-Restaurierung von Metallen (Eisen, Kupferlegierungen, Silber, Gold), Keramik, Glas und organischem Material. Es thematisiert den Kreislauf vom Rohstoff über die Herstellung und Verarbeitung bis zur Bodenlagerung und der damit verbundenen Degradation der verschiedenen Materialgruppen. Die Studierenden lernen die für die Restaurierung wichtigsten chemischen Grundlagen und Analyseverfahren kennen. Ein thematischer Fokus liegt auf den Möglichkeiten, verschiedene Materialien, Materialzusammensetzungen sowie antike Herstellungstechniken voneinander zu unterscheiden. In der praktischen Übung kleben und ergänzen sie selbst Keramik und führen den Sandguss aus. Anhand von einschlägigen Beispielen wird der fachgerechte Umgang mit archäologischem Fundmaterial aufgezeigt.
Lernziel	Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse in der Konservierung-Restaurierung archäologischer Objekte. Sie haben das nötige Basiswissen zu chemischen Vorgängen, um Verfallsprozesse von verschiedenen Materialien zu verstehen und das Gefahrenpotential für archäologische Frischfunde zu erkennen. Sie sind über grundlegende Analyseverfahren und deren Möglichkeiten informiert. Sie kennen Möglichkeiten, um verschiedene Materialien, Materialzusammensetzungen sowie antike Herstellungstechniken voneinander zu unterscheiden. An Keramikfunden können sie erste restauratorische Arbeiten durchführen, die der weiteren Fundbearbeitung dienen. All diese Grundlagen befähigen die Studierenden dazu, auf einer archäologischen Ausgrabung einfache Massnahmen selbst durchzuführen und im richtigen Moment eine Fachperson beizuziehen.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	Portfolio (Verarbeiten von Leseaufträgen in schriftlicher und mündlicher Form, schriftliche Prüfung); alle Bestandteile müssen bestanden sein.
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM682-516
Modulgruppe	Arbeit in Feld, Museum und Labor
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

## Museums- und Öffentlichkeitsarbeit

ECTS	6
Lehrformen	Exkursion, Praktikum
Allg. Beschreibung	Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf der Museumspraxis. Welche verschiedenen Typen von Museen und Sammlungen gibt es? Wie können Objekte auf spielerische Weise informativ und gleichzeitig ästhetisch ausgestellt werden? Wie entsteht eine Ausstellung? Dabei soll Schritt für Schritt von der Sponsorenwerbung bis zur Eröffnung erarbeitet werden, was zum Gelingen einer Ausstellung notwendig ist. Im Rahmen von Ausstellungsbesichtigungen wird untersucht, wie die Medien Film, Fotografie und Computeranimationen in Museen eingesetzt werden und inwieweit sie für die didaktische Erschliessung von Themen gerechtfertigt sind. Dabei spielt auch die Inszenierung von Objekten und Rekonstruktionen von Befunden eine wichtige Rolle. Ein Fokus wird zudem auf Ausstellungstexten liegen: Wie entstehen gute Einleitungstexte und Objektbeschreibungen? Ein weiteres Thema widmet sich der Pressearbeit einer Ausstellung, um aufzuzeigen, wie eine breite Öffentlichkeit informiert und ins Museum gelockt werden kann.
Lernziel	Die Studierenden haben praxisbezogene Kenntnis davon, wie eine Ausstellung entsteht - von der Idee, über die Finanzierung bis zur fertigen Präsentation. Sie kennen verschiedene Gestaltungsarten und Inszenierungen und wissen, wie Fotografien, Filme und andere Medien in Ausstellungen eingesetzt werden. Sie sind in der Lage allgemein verständliche, kurze Ausstellungstexte zu erstellen und wie Journalisten einen Presstext zu schreiben, um Ausstellungen zu bewerben.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit (Ausstellungs- und Presstext)
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM640-s07
Modulgruppe	Arbeit in Feld, Museum und Labor
Modultyp	Wahl
Organisation	Kunsthistorisches Institut

### [Beschreiben und Inventarisieren, gross]

ECTS	6
Lehrformen	Übung
Allg. Beschreibung	
Lernziel	Die Studierenden lernen, einen Bau und/oder Teile seiner Ausstattung unter Anwendung der Fachterminologie zu beschreiben und mit Hilfe von Schrift- und Bildquellen historisch zu verorten. Sie sind in der Lage, zu jedwedem baulichen Befund eine knappe Zustandsbeschreibung, Baugeschichte und Würdigung zu verfassen. Sie kennen die Geschichte des Inventarisierens und kennen die Aufnahmekriterien der Inventare.
Unterrichtssprache	siehe Vorlesungsverzeichnis
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Portfolio (Referat und schriftliche Übung)
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM640-s08
Modulgruppe	Arbeit in Feld, Museum und Labor
Modultyp	Wahl
Organisation	Kunsthistorisches Institut

### [Beschreiben und Inventarisieren, klein]

ECTS	3
Lehrformen	Übung
Allg. Beschreibung	
Lernziel	Die Studierenden lernen, einen Bau und/oder Teile seiner Ausstattung unter Anwendung der Fachterminologie zu beschreiben und mit Hilfe von Schrift- und Bildquellen historisch zu verorten. Sie sind in der Lage, zu jedwedem baulichen Befund eine knappe Zustandsbeschreibung, Baugeschichte und Würdigung zu verfassen. Sie kennen die Geschichte des Inventarisierens und kennen die Aufnahmekriterien der Inventare.
Unterrichtssprache	siehe Vorlesungsverzeichnis
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Portfolio (Referat und schriftliche Übung)
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM640-s33
Modulgruppe	Arbeit in Feld, Museum und Labor
Modultyp	Wahl
Organisation	Kunsthistorisches Institut

### [Grosse Exkursion]

ECTS	6
Lehrformen	Exkursion
Allg. Beschreibung	
Lernziel	Die Studierenden erlernen Techniken der Beschreibung und Analyse von Originalen. Sie reflektieren den räumlichen und kulturellen Kontext, in den die Werke eingebunden sind.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	keine
Leistungsnachweis	Portfolio (Referat und schriftliche Übung)
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM640-s35
Modulgruppe	Arbeit in Feld, Museum und Labor
Modultyp	Wahl
Organisation	Kunsthistorisches Institut

### [Kleine Exkursion]

ECTS	3
Lehrformen	Exkursion
Allg. Beschreibung	
Lernziel	Die Studierenden erlernen Techniken der Beschreibung und Analyse von Originalen. Sie reflektieren den räumlichen und kulturellen Kontext, in den die Werke eingebunden sind.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	keine
Leistungsnachweis	Portfolio (Referat und schriftliche Übung)
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM640-s41
Modulgruppe	Arbeit in Feld, Museum und Labor
Modultyp	Wahl
Organisation	Kunsthistorisches Institut

### [Kurzpraktikum]

ECTS	3
Lehrformen	Praktikum
Allg. Beschreibung	Das Feldpraktikum wird wahlweise durch den Fachbereich Prähistorische Archäologie und/oder den Fachbereich Mittelalterarchäologie in Form von mindestens einwöchigen Kursen organisiert. Diese Einheiten finden im In- oder Ausland statt und führen die Studierenden an die Praxis der archäologischen Arbeit im Kontext interdisziplinärer Forschung heran. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird auf das Modul "Externes Berufspraktikum" als Alternative hingewiesen.
Lernziel	Die Studierenden beherrschen die Methoden und praktische Anwendungen archäologischer Feldarbeit. Je nach Kampagne werden Grundlagen der Ausgrabung, der Prospektion im Feld und der Bauuntersuchung vermittelt. Die Studierenden kennen gängige Abläufe für Feldprojekte und können diese umsetzen. Sie erlernen den Umgang mit Werkzeug, technischer Ausrüstung und Dokumentationsstandards. Die Studierenden erfassen mittels Fotografie, Zeichnung und Vermessung archäologische Befunde. Sie sind mit den erforderlichen Schritten und Tools für die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung des Projektes sowie der Handhabung und Archivierung von Fundmaterial vertraut.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Fachliche Eignung und Motivation: Bewerbung mit Motivationsschreiben und CV. Überdurchschnittliches Engagement, Belastbarkeit und Interesse werden vorausgesetzt.
Leistungsnachweis	dokumentierte praktische Arbeit
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM640-s43
Modulgruppe	Arbeit in Feld, Museum und Labor
Modultyp	Wahl
Organisation	Kunsthistorisches Institut

### [Externes Berufspraktikum MA Archäologien 3 ECTS]

ECTS	3
Lehrformen	Praktikum
Allg. Beschreibung	Die Studierenden bewerben sich eigenständig bei einschlägigen Institutionen (z.B. Kantonsarchäologien, Grabungsfirmen, Denkmalpflege oder Museen) für ein "externes" Praktikum. Der Umfang des Praktikums umfasst wenigstens zwei Wochen zu 100% Arbeitszeit. Nach Zusage der Praktikumsstelle vereinbaren die Studierenden mit dem Modulverantwortlichen ein Praktikumskonzept. Ziel des Praktikums ist der Einblick in die archäologische Arbeitspraxis ausserhalb der Universität. Es obliegt den Studierenden, nach Absolvierung die erforderlichen Unterlagen (schriftliche Bestätigung der anbietenden Organisation, Leistungsnachweise gemäss Praktikumskonzept) einzureichen.
Lernziel	Die Studierenden besitzen eine konkrete Vorstellung eines möglichen Berufsfeldes im Bereich der Archäologien. Sie verfügen über erste Erfahrungen in der beruflichen Praxis ausserhalb der Universität in mindestens einem der Bereiche Ausgrabung, Prospektion, Bauuntersuchung, Grabungsauswertung, Denkmalpflege oder Öffentlichkeitsarbeit.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Eigenständige Organisation des Praktikums nach Rücksprache mit der Studienfachberatung. Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	dokumentierte praktische Arbeit
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM640-s44
Modulgruppe	Arbeit in Feld, Museum und Labor
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

## [Fundbearbeitung Mittelalterarchäologie]

ECTS	3
Lehrformen	Übung
Allg. Beschreibung	Anhand konkreter Beispiele aus jeweils wechselnden Themen soll der Umgang mit der archäologischen Quellengattung Funde erlernt werden. Vermittelt werden Methoden, die es erlauben, Materialität und Herstellungstechniken unterschiedlichster Fundobjekte vom Frühmittelalter bis in die frühe Neuzeit zu erfassen, zu verstehen und den Bezug zu relevanten Befunden herzustellen.
Lernziel	Die Studierenden besitzen Kenntnisse von archäologischen Funden vom Frühmittelalter bis in die frühe Neuzeit im Kontext ihrer Fundumstände. Sie können Formenspektrum, Materialgruppen und Herstellungstechniken unterschiedlichster mittelalterlicher Funde erfassen, beschreiben, verstehen und den Bezug zu relevanten Befunden herstellen sowie spezifische Funde zeitlich und kulturell einordnen. Die Studierenden kennen einschlägige Funde und Publikationen und sind in der Lage, relevante Zeichnungen, Bilder, Fotos sowie Rekonstruktionen zu interpretieren. Sie sind vertraut mit dem Umgang grosser wie auch kleiner Datenmengen.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Portfolio (je nach Thema Referat und Handout oder schriftliche Dokumentation)
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM640-s45
Modulgruppe	Arbeit in Feld, Museum und Labor
Modultyp	Wahl
Organisation	Kunsthistorisches Institut

### [Theoret. & prakt. Aspekte der Mittelalterarchäologie 6 KP]

ECTS	6
Lehrformen	Übung
Allg. Beschreibung	Anhand konkreter Beispiele aus jeweils wechselnden Themen soll der Umgang mit den archäologischen Quellengattungen Funde und Befunde erlernt werden. Vermittelt werden wissenschaftliche Methoden, die es erlauben, Funde und Befunde adäquat anzusprechen, zu beschreiben und übergreifende Verbindungen herzustellen.
Lernziel	Die Studierenden verstehen archäologische Funde und Befunde sowie deren Zusammenhänge. Sie sind in der Lage, Objekte und Fundumstände zu erfassen, zu korrelieren und mit dem theoretischen Grundwissen in Verbindung zu bringen. Die Studierenden kennen einschlägige Fachpublikationen sowie Forschungsmeinungen und sind in der Lage, relevante Zeichnungen, Bilder, Fotos sowie Rekonstruktionen zu interpretieren.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Portfolio (je nach Thema Referat und Handout oder schriftliche Dokumentation)
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM682-s07
Modulgruppe	Arbeit in Feld, Museum und Labor
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

## [Bauaufnahme]

ECTS	3
Lehrformen	Praktikum, Vorlesung mit integrierter Übung
Allg. Beschreibung	Das Modul Bauaufnahme bietet eine theoretische und praktische Einführung in die Dokumentation von Architektur, insbesondere baulicher Überreste im Kontext von Ausgrabungen. Die Dokumentation in Form von Plänen, Skizzen, Fotos und Beschreibung bildet die Ausgangslage, aufgrund derer eine spätere Bauanalyse möglich ist. Der Kurs vermittelt die Grundlagen der Vermessungstechnik und gibt einen Überblick über die gängigen händischen und digitalen Bauaufnahme-Methoden sowie die systematische Erfassung und Beschreibung der Baureste. In praktischen Übungen werden die Dokumentations-Methoden, mit Schwerpunkt auf der zeichnerischen Bauaufnahme, geübt.
Lernziel	Die Studierenden kennen den Zweck von Bauaufnahme und Bauforschung im Rahmen der archäologischen Wissenschaften. Sie können verschiedene Plan-Darstellungsarten lesen und insbesondere Rekonstruktionen kritisch beurteilen. Sie erlangen Grundwissen zur Bauwerksvermessung und sind in der Lage dieses in Form des einfachen Handaufmasses selbstständig anzuwenden. Sie kennen ausserdem die aktuellen digitalen Bauaufnahme-Methoden und deren Einsatzbereiche. Des Weiteren erlernen sie die für die verbale Beschreibung notwendige bautechnische Terminologie. Die Studierenden erwerben somit die Kompetenz, bauliche Überreste mittels Text, Plan, Skizzen und Fotos gesamthaft dokumentarisch zu erfassen.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Portfolio (Erstellen und Präsentieren von Arbeitsunterlagen für die praktische Übung 30%, dokumentierte praktische Arbeit 70%)
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM682-s08
Modulgruppe	Arbeit in Feld, Museum und Labor
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

## [Feldpraktikum Prähistorische Archäologie]

ECTS	6
Lehrformen	Praktikum
Allg. Beschreibung	Das Feldpraktikum erfolgt organisiert durch den Fachbereich Prähistorische Archäologie in Form von mindestens vierwöchigen Forschungs- und Lehrgrabungskampagnen. Diese Einheiten finden im In- wie Ausland statt und führen die Studierenden an die Praxis der Feldarbeit im Kontext der interdisziplinären Forschung heran. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird auf das Modul "Externes Berufspraktikum" als Alternative hingewiesen.
Lernziel	Die Studierenden kennen Methoden und praktische Anwendungen archäologischer Feldforschung. Gängige Abläufe für Feldprojekte sind ihnen bekannt und sie können diese praktisch umsetzen. Sie haben Erfahrung mit Dokumentationsstandards und dem Umgang mit Werkzeugen und Ausrüstung. Die Studierenden erfassen mittels Fotografie, Zeichnung und Vermessung archäologische Befunde. Sie beherrschen den Umgang mit Karten, Luftbildern etc. zur Umsetzung von Surveys. Die Handhabung und Archivierung von Fundmaterial ist den Studierenden vertraut. Neben vertiefter Fach- erwerben die Studierenden auch Sozial- und Teamkompetenz bei gemeinschaftlicher Bearbeitung praktischer Aufgaben.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Fachliche Eignung und Motivation: Motivationsschreiben und CV. Überdurchschnittliches Engagement, Belastbarkeit und Motivation werden vorausgesetzt.
Leistungsnachweis	dokumentierte praktische Arbeit
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM682-s09
Modulgruppe	Arbeit in Feld, Museum und Labor
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

### [Kurzpraktikum]

ECTS	3
Lehrformen	Praktikum
Allg. Beschreibung	Das Feldpraktikum wird wahlweise durch den Fachbereich Prähistorische Archäologie und/oder den Fachbereich Mittelalterarchäologie in Form von mindestens einwöchigen Kursen organisiert. Diese Einheiten finden im In- oder Ausland statt und führen die Studierenden an die Praxis der archäologischen Arbeit im Kontext interdisziplinärer Forschung heran. Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl wird auf das Modul "Externes Berufspraktikum" als Alternative hingewiesen.
Lernziel	Die Studierenden beherrschen die Methoden und praktische Anwendungen archäologischer Feldarbeit. Je nach Kampagne werden Grundlagen der Ausgrabung, der Prospektion im Feld und der Bauuntersuchung vermittelt. Die Studierenden kennen gängige Abläufe für Feldprojekte und können diese umsetzen. Sie erlernen den Umgang mit Werkzeug, technischer Ausrüstung und Dokumentationsstandards. Die Studierenden erfassen mittels Fotografie, Zeichnung und Vermessung archäologische Befunde. Sie sind mit den erforderlichen Schritten und Tools für die Vorbereitung, Durchführung und Auswertung des Projektes sowie der Handhabung und Archivierung von Fundmaterial vertraut.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Fachliche Eignung und Motivation: Bewerbung mit Motivationsschreiben und CV. Überdurchschnittliches Engagement, Belastbarkeit und Interesse werden vorausgesetzt.
Leistungsnachweis	dokumentierte praktische Arbeit
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM682-s10
Modulgruppe	Arbeit in Feld, Museum und Labor
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

### [Externes Berufspraktikum MA Archäologien 6 ECTS]

ECTS	6
Lehrformen	Praktikum
Allg. Beschreibung	Die Studierenden bewerben sich eigenständig bei einschlägigen Institutionen (z.B. Kantonsarchäologien, Grabungsfirmen, Denkmalpflege oder Museen) für ein "externes" Praktikum. Der Umfang des Praktikums umfasst wenigstens vier Wochen zu 100% Arbeitszeit. Nach Zusage der Praktikumsstelle vereinbaren die Studierenden mit dem Modulverantwortlichen ein Praktikumskonzept. Ziel des Praktikums ist der Einblick in die archäologische Arbeitspraxis ausserhalb der Universität. Es obliegt den Studierenden, nach Absolvierung die erforderlichen Unterlagen (schriftliche Bestätigung der anbietenden Organisation, Leistungsnachweise gemäss Praktikumskonzept) einzureichen.
Lernziel	Die Studierenden beherrschen Methoden und praktische Anwendungen archäologischer Arbeit, wie sie an dem gewählten Praktikumsort zur beruflichen Praxis gehören. Die Studierenden sind mit den gängigen Arbeitsabläufen in mindestens einem der Bereiche Ausgrabung, Prospektion, Bauuntersuchung, Grabungsauswertung, Denkmalpflege oder Öffentlichkeitsarbeit der anbietenden Institution vertraut. Sie handeln eigenverantwortlich in den ihnen anvertrauten Aufgabenbereichen.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Eigenständige Organisation des Praktikums nach Rücksprache mit der Studienfachberatung. Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	dokumentierte praktische Arbeit
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM682-s13
Modulgruppe	Arbeit in Feld, Museum und Labor
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

### [Bestimmungsübung Prähistorische Archäologie]

ECTS	3
Lehrformen	Übung
Allg. Beschreibung	<p>Themen der Veranstaltung sind das genaue Betrachten, das Beschreiben und das archäologische Bestimmen archäologischer Funde anhand von Standardliteratur.</p> <p>Die genaue Beobachtung und knappe, aber präzise Beschreibung sowie die typologische, geographische und chronologische Einordnung von Funden aus unterschiedlichen Materialien und in verschiedenen Formen sowie Formaten zählt zu den zentralen Aufgaben und Arbeiten in der Archäologie, auf Ausgrabungen wie im Museum.</p>
Lernziel	<p>Die Studierenden kennen die Grundlagen der Bestimmung archäologischer Funde und haben einen Überblick über die für die Arbeit mit den häufigsten Materialgattungen massgebliche Literatur. Sie können ausgewählte Funde nach deren eingehender Betrachtung in selbständiger Weise einordnen und eine bestimmte Anzahl an Objekten nach vorgegebenen Kriterien beschreiben.</p>
Unterrichtssprache	siehe Vorlesungsverzeichnis
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	dokumentierte praktische Arbeit
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM682-s18
Modulgruppe	Arbeit in Feld, Museum und Labor
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

### [Kleine Exkursion]

ECTS	3
Lehrformen	Exkursion
Allg. Beschreibung	
Lernziel	Die Studierenden erarbeiten Kenntnisse der wichtigen archäologischen Landschaften, Denkmäler, Funde und Museen eines ausgewählten Gebietes. Sie können Fundstätten, Funde und Denkmäler ansprechen, beschreiben und kontextualisieren sowie sie einer selbständigen Betrachtung, Untersuchung und kritischen Beurteilung unterziehen. Die dafür notwendigen Methoden der Quellenerschliessung sind ihnen bekannt. Sie lernen sich in einer Gruppe zu organisieren, spezifische ihnen zugeteilte Themen zu recherchieren, und diese der Gruppe zu präsentieren.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Präsentation (kann mehrteilig sein)
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM682-s21
Modulgruppe	Arbeit in Feld, Museum und Labor
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

### [Grosse Exkursion KLA]

ECTS	6
Lehrformen	Exkursion, Seminar
Allg. Beschreibung	
Lernziel	<p>Hauptziel des Moduls ist die Kenntnis archäologischer und ggf. kunsthistorischer Denkmäler in Museen und Sammlungen sowie archäologischer Ausgrabungsstätten und Landschaften eines ausgewählten Gebietes. Ergänzend kommt dazu die Kenntnis der Methoden archäologischer Erforschung von Einzeldenkmälern und Materialgattungen sowie von Ausgrabungen und Landschaften.</p> <p>Ein weiteres Ziel besteht darin, ausgehend von einer genauen Autopsie denentsprechenden Forschungsstand selbständig und kritisch zu verarbeiten sowie invorbereitenden Sitzungen und/oder vor Ort klar und konzis zu referieren und zu diskutieren. Im Rahmen der Exkursion wenden die Studierenden relevante Methoden und Lerninhalte eigenständig an, wobei der Transfer der Literaturrecherchen auf Originale eine besondere, eng am Berufsfeld orientierte Herausforderung darstellt. Die Exkursionen stehen damit an der Schnittstelle zwischen universitärer Lehre und beruflicher Praxis.</p>
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Präsentation (kann mehrteilig sein)
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM307-007
Modulgruppe	Spracherwerb
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Asien-Orient-Institut

## Arabisch 1

ECTS	9
Lehrformen	Sprachkurs, Tutorat
Allg. Beschreibung	Der Sprachkurs führt in die arabische Schriftsprache ein. Ziel des Kurses ist der Aufbau eines breiten Fundaments in der arabischen Grammatik, das zur selbständigen Erschließung moderner arabischer Texte befähigen soll.
Lernziel	Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse in Grammatik und Wortschatz des Arabischen und können einfache originalsprachliche Sätze analysieren und übersetzen.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Portfolio (schriftliche Aufgaben 30%, schriftliche Prüfung 70%)
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM307-008
Modulgruppe	Spracherwerb
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Asien-Orient-Institut

## Arabisch 2

ECTS	9
Lehrformen	Sprachkurs, Tutorat
Allg. Beschreibung	Der Sprachkurs führt in die arabische Schriftsprache ein. Ziel des Kurses ist der Aufbau eines breiten Fundaments in der arabischen Grammatik, das zur selbständigen Erschliessung moderner arabischer Texte befähigen soll.
Lernziel	Die Studierenden haben erweiterte Kenntnisse in Grammatik und Wortschatz des Arabischen und können einfache originalsprachliche Texte eigenständig in die Zielsprache übersetzen.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Für das Modul werden Sprachkenntnisse in Arabisch vorausgesetzt, die dem Modul Arabisch 1 entsprechen.
Leistungsnachweis	Portfolio (schriftliche Aufgaben 30%, schriftliche Prüfung 70%)
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Frühjahrssemester)



Modulkürzel	06SM307-015
Modulgruppe	Spracherwerb
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Asien-Orient-Institut

## Türkisch 1

ECTS	6
Lehrformen	Sprachkurs, Tutorat
Allg. Beschreibung	Der zweiteilige Sprachkurs führt in die türkische Sprache ein. Er vermittelt die grundlegenden Kenntnisse, die für eine aktive und passive Sprachkompetenz in konkreten Alltagssituationen und verschiedenen Forschungskontexten benötigt werden.
Lernziel	Die Studierenden haben grundlegende Kenntnisse in Grammatik und Wortschatz des Türkischen und können einfache originalsprachliche Sätze unter Anleitung analysieren und übersetzen.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM324-503
Modulgruppe	Spracherwerb
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

## Lateinische Sprache im Mittelalter

ECTS	6
Lehrformen	Sprachkurs
Allg. Beschreibung	Die Veranstaltung basiert auf der sorgfältigen Lektüre von Beispieltexten, die in ihren sprachlichen und stilistischen Eigenschaften kommentiert werden. Die Studierenden entwickeln ein Verständnis für die verschiedenen Sprachregister und deren Eigenheiten, für Fragen des Stils und für die Veränderungen im Sprachgebrauch während des Mittelalters. Ferner üben sie den Umgang mit den verschiedenen lexikographischen Hilfsmitteln.
Lernziel	In dieser Veranstaltung werden die Teilnehmenden mit verschiedenen Registern und Stilen mittelalterlicher Latinität vertraut. Sie üben dabei den Umgang mit Hilfsmitteln wie Grammatiken und Wörterbüchern.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Grundlagen Latein oder eine als äquivalent anerkannte Studienleistung
Leistungsnachweis	schriftliche Prüfung
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM410-011
Modulgruppe	Spracherwerb
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Romanisches Seminar

## Lingua italiana (C1)

ECTS	3
Lehrformen	Übung
Allg. Beschreibung	In questo corso le studentesse e gli studenti raggiungeranno, attraverso una metodologia variata, il livello di competenza linguistica di padronanza C1. Si analizzeranno le strutture sintattiche complesse, basate sulla concordanza dei tempi e dei modi verbali (subordinate ipotetiche, concessive, interrogative indirette, comparative, ecc.) e si rifletterà sugli errori ricorrenti delle studentesse e degli studenti di livello avanzato. Fra i materiali didattici, si privilegeranno testi di tipo narrativo (brani di romanzi e racconti) e argomentativo (discussioni su argomenti letterari, ma anche politici, economici e sociali). Le studentesse e gli studenti svolgeranno esercizi in autonomia per ampliare il lessico e per perfezionare la propria pronuncia, e acquisiranno una maggiore scioltezza nella comunicazione scritta e orale in italiano.
Lernziel	Le studentesse e gli studenti all'glotti acquisiranno le competenze comunicative corrispondenti al livello C1 descritte dal Quadro comune europeo di riferimento per la conoscenza delle lingue: "l'apprendente comprende un'ampia gamma di testi complessi e lunghi e ne sa riconoscere il significato implicito; si esprime con scioltezza e naturalezza; usa la lingua in modo flessibile ed efficace per scopi sociali, professionali e accademici; riesce a produrre testi chiari, ben costruiti, dettagliati su argomenti complessi, mostrando un controllo sicuro della struttura testuale, dei connettori e degli elementi di coesione".
Unterrichtssprache	italiano
Voraussetzungen	Un solido livello B2 del Quadro comune europeo di riferimento per la conoscenza delle lingue (QCER). È dispensato/a dall'assolvere questo modulo chi abbia conseguito una maturità in Italia, nella Svizzera italiana oppure in una scuola italiana in Svizzera, così come coloro che siano in possesso di una certificazione di lingua italiana di livello C1 ufficialmente riconosciuta (PLIDA, CELI, CILS, CERT.IT). In quest'ultimo caso, per poter essere dispensati/e dall'obbligo di frequenza è necessario rivolgersi con anticipo all'ufficio di consulenza agli studenti (Studienberatung) del Romanisches Seminar.
Leistungsnachweis	Portfolio: esame orale (30%) e scritto (70%) su diversi ambiti.
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semestrig (jedes Frühjahrssemester)



Modulkürzel	06SM430-010
Modulgruppe	Spracherwerb
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Romanisches Seminar

## Lengua Española (A1-A2)

ECTS	3
Lehrformen	Sprachkurs
Allg. Beschreibung	<p>Methodologisch wird darauf gesetzt, Sprache als Kommunikationsinstrument aufzufassen. Darum wird an den produktiven und rezeptiven Fertigkeiten pragmatisch gearbeitet. Dieser Kurs vermittelt Grundkenntnisse in Grammatik und Wortschatz, die den Teilnehmern und Teilnehmerinnen erlauben werden, sich eine elementare Sprachverwendung anzueignen.</p> <p><b>WICHTIGER HINWEIS:</b> Wer ein DELE A2 besitzt, muss dies dem Studienprogrammkoordinator mitteilen. Die Anzahl der verfügbaren Plätze ist beschränkt. Es können nur 16 Buchungen berücksichtigt werden. Das Buchungstool erlaubt keine Stornierung der Einschreibung, sobald der Unterricht begonnen hat. Es ist daher wichtig, sich darüber im Klaren zu sein, dass dieses Modul für Studierende der Romanistik konzipiert ist, was bedeutet, dass sowohl das Arbeitstempo als auch die Anforderungen sehr hoch sind. Wer also die zeitlichen Ressourcen (etwa 6 Stunden pro Woche, einschliesslich Unterricht) nicht aufbringen kann, wird gebeten, seine Entscheidung zu überdenken, damit diejenigen, die bereit sind, diese Zeit zu investieren, bessere Chancen auf einen Platz haben.</p>
Lernziel	<p>Der Kurs führt zu einem Sprachniveau hin, das die kommunikative Kompetenz der TeilnehmerInnen wie folgt definiert: "[Der/die StudentIn A2] kann Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen (z. B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Kann sich in einfachen, routinemässigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht. Kann mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben", GER (S. 35).</p>
Unterrichtssprache	Spanisch/Deutsch
Voraussetzungen	—
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	06SM430-011
Modulgruppe	Spracherwerb
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Romanisches Seminar

## Lengua Española (A2-B1)

ECTS	3
Lehrformen	Sprachkurs
Allg. Beschreibung	Los contenidos de este curso enlazan con los del módulo Lengua Española (A1-A2). Emplearemos una metodología ecléctica basada en la concepción de la lengua como instrumento de comunicación. Trabajaremos las destrezas tanto productivas como receptivas desde una perspectiva pragmática para que los alumnos empiecen a desenvolverse como usuarios independientes en situaciones cotidianas (p. ej. en un viaje) en el mundo de habla hispana. El número de participantes se limitará a 16. MUY IMPORTANTE: Quien posea un DELE B1 deberá comunicárselo al coordinador de estudios.
Lernziel	En este curso pretendemos aproximar el nivel de lengua de los participantes a una competencia comunicativa que se defina como se indica a continuación: "[El estudiante B1] es capaz de comprender los puntos principales de textos claros y en lengua estándar si tratan sobre cuestiones que le son conocidas, ya sea en situaciones de trabajo, de estudio o de ocio. Sabe desenvolverse en la mayor parte de las situaciones que pueden surgir durante un viaje por zonas donde se utiliza la lengua. Es capaz de producir textos sencillos y coherentes sobre temas que le son familiares o en los que tiene un interés personal. Puede describir experiencias, acontecimientos, deseos y aspiraciones, así como justificar brevemente sus opiniones o explicar sus planes", MCER (p. 26).
Unterrichtssprache	Spanisch/Deutsch
Voraussetzungen	Es indispensable demostrar que se cumplen los requisitos de acceso (nivel A2). Para ello, disponemos de tres posibilidades: 1. En caso de haberse obtenido el DELE A2, subir una copia del diploma. 2. Si ya se ha aprobado el módulo Lengua Española (A1-A2), indicárselo a la docente (mcmunoz@rom.uzh.ch). 3. Si no se da ninguno de los casos anteriores, entrar en contacto con la lectora con la mayor celeridad posible (mcmunoz@rom.uzh.ch). Se recuerda que el número de plazas disponibles es limitado. Por lo tanto, es importante ser consciente de que este módulo está diseñado para estudiantes de lenguas románicas, lo que significa que tanto el grado de exigencia como el ritmo de trabajo son muy elevados. Por ello, se pide a quienes no dispongan de los recursos temporales (unas 6 horas semanales, incluyendo las clases) que reconsideren su decisión, para que quienes estén dispuestos a invertir este tiempo posean más posibilidades de conseguir una plaza.
Leistungsnachweis	Examen escrito
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Frühjahrssemester)



Modulkürzel	30SM_Gr_Gl
Modulgruppe	Spracherwerb
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Sprachenzentrum

## Grundlagen Griechisch

ECTS	6
Lehrformen	Sprachkurs
Allg. Beschreibung	<p>In diesem Kurs werden anhand eines Lehrmittels die Grundlagen der griechischen Sprache in Formenlehre, Syntax und Vokabular vermittelt.</p> <p>Parallel zum Sprach- und Lektüreunterricht werden wichtige Aspekte der griechischen Kultur behandelt.</p> <p>Die sprachlichen Kenntnisse entsprechen (in einer für die Alten Sprachen modifizierten Skala) A2. Buchen Sie das Modul direkt über die Website des Sprachenzentrums (<a href="https://www.sprachenzentrum.uzh.ch">https://www.sprachenzentrum.uzh.ch</a>) und beachten Sie die Anmeldefristen.</p> <p>Ein definitiv nicht bestandenes Modul "Grundlagen Griechisch" führt zu einer definitiven Abweisung und Sperre in allen Programmen der PhF, die das definitiv nicht bestandene Modul "Grundlagen Griechisch" als Pflichtmodul enthalten.</p>
Lernziel	<p>Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse der klassischen griechischen Sprache in Wortschatz und Wortbildung und kennen die HAUPTERSCHEINUNGEN der griech. Grammatik (Formenlehre, Syntax).</p> <p>Sie sind in der Lage, adaptierte und einfache griechische Texte zu verstehen und zu übersetzen. Sie können Hilfsmittel (Grammatiken, Wörterbücher und zweisprachige Textausgaben) nutzen.</p> <p>Die Studierenden kennen wichtige Elemente der griechischen Kultur (z.B. Literatur, Mythologie, Geschichte, Philosophie, Rhetorik, Theaterwesen usw.) und (ansatzweise) ihrer Nachwirkung in Mittelalter und Neuzeit (Humanismus, Klassizismus) und können Bezüge zur Gegenwart und den Inhalten ihrer Studienprogramme herstellen.</p>
Unterrichtssprache	siehe Vorlesungsverzeichnis
Voraussetzungen	keine
Leistungsnachweis	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	30SM_Gr_II
Modulgruppe	Spracherwerb
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Sprachenzentrum

## **Griechisch II (Graecum)**

ECTS	6
Lehrformen	Sprachkurs
Allg. Beschreibung	<p>In diesem Kurs werden anhand von adaptierten und später Originaltexten die Grundkenntnisse in Formenlehre, Syntax und Vokabular repetiert, gefestigt und erweitert. Die Lektüre umfasst v.a. Prosatexte (insbesondere Platon).</p> <p>Parallel zum Sprach- und Lektüreunterricht werden wichtige Aspekte der griechischen Kultur vermittelt, auch anhand von Übersetzungen.</p> <p>Die "Einführung in die homerische Sprache" erfolgt in einem Blockkurs. Die Anforderungen des Kurses entsprechen denen einer Maturitätsprüfung in der Schweiz, die sprachlichen Kenntnisse (in einer für die Alten Sprachen modifizierten Skala) etwa B1/B2.</p> <p>Buchen Sie das Modul direkt über die Website des Sprachenzentrums (<a href="https://www.sprachenzentrum.uzh.ch">https://www.sprachenzentrum.uzh.ch</a>) und beachten Sie die Anmeldefristen.</p> <p>Ein definitiv nicht bestandenes Modul "Griechisch II (Graecum)" führt zu einer definitiven Abweisung und Sperre in allen Programmen der PhF, die das definitiv nicht bestandene Modul "Griechisch II (Graecum)" als Pflichtmodul enthalten.</p>
Lernziel	<p>Die Studierenden erweitern ihre Grundkenntnisse der klassischen griechischen Sprache in Wortschatz, Wortbildung und der Grammatik (Formenlehre, Syntax), zuerst noch anhand eines Lehrbuches.</p> <p>Sie sind in der Lage, griechische Originaltexte zu verstehen und zu übersetzen und stilistisch zu analysieren.</p> <p>Die Studierenden kennen wichtige Elemente der griechischen Kultur (z.B. Literatur, Mythologie, Geschichte, Philosophie, Rhetorik, Theaterwesen usw.) und (ansatzweise) ihrer Nachwirkung in Mittelalter und Neuzeit (Humanismus, Klassizismus) und können Bezüge zur Gegenwart und den Inhalten ihrer Studienprogramme herstellen</p>
Unterrichtssprache	siehe Vorlesungsverzeichnis
Voraussetzungen	erfolgreiche Absolvierung von "Grundlagen Griechisch"
Leistungsnachweis	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Frühjahrssemester)



Modulkürzel	30SM_Lat_GI
Modulgruppe	Spracherwerb
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Sprachenzentrum

## Grundlagen Latein

ECTS	6
Lehrformen	Sprachkurs
Allg. Beschreibung	<p>In diesem Kurs werden anhand eines Lehrmittels die Grundlagen der lateinischen Sprache in Formenlehre, Syntax und Vokabular vermittelt. Im Laufe des Kurses kommt vermehrt die Lektüre einfacher Originaltexte hinzu.</p> <p>Parallel zum Sprach- und Lektüreunterricht werden wichtige Aspekte der römischen und griechischen Kultur behandelt.</p> <p>Die sprachlichen Kenntnisse entsprechen (in einer für die Alten Sprachen modifizierten Skala) A2/B1 (gesicherte Lateinkenntnisse).</p> <p>Das Modul "Grundlagen Latein" kann in zwei Varianten absolviert werden: als 1-semesteriger Kurs (fast track), der jedes Herbstsemester angeboten wird, und als 2-semesteriger Kurs, mit dem in jedem Semester (HS und FS) begonnen werden kann.</p> <p>In der zweiten Hälfte des Kurses besteht die Möglichkeit, das Modul unter bestimmten Umständen zu stornieren.</p> <p>Buchen Sie das Modul direkt über die Website des Sprachenzentrums (<a href="https://www.sprachenzentrum.uzh.ch">https://www.sprachenzentrum.uzh.ch</a>) und beachten Sie die Anmeldefristen.</p> <p>Ein definitiv nicht bestandenes Modul "Grundlagen Latein" führt zu einer definitiven Abweisung und Sperre in allen Programmen der PhF, die das definitiv nicht bestandene Modul "Grundlagen Latein" als Pflichtmodul enthalten.</p>
Lernziel	<p>Die Studierenden besitzen Grundkenntnisse der klassischen lateinischen Sprache in Wortschatz und Wortbildung und kennen die HAUPTERSCHEINUNGEN der lat. Grammatik (Formenlehre, Syntax). Sie sind in der Lage, einfache lateinische Texte zu verstehen und zu übersetzen.</p> <p>Sie können Hilfsmittel (Grammatiken, Wörterbücher und zweisprachige Textausgaben) nutzen.</p> <p>Die Studierenden kennen wichtige Elemente der römischen (und griechischen) Kultur (z.B. Literatur, Mythologie, Geschichte, Philosophie, Rhetorik, Theaterwesen usw.) und (ansatzweise) ihrer Nachwirkung in Mittelalter und Neuzeit (Humanismus, Klassizismus) und können Bezüge zur Gegenwart und den Inhalten ihrer Studienprogramme herstellen.</p>
Unterrichtssprache	siehe Vorlesungsverzeichnis
Voraussetzungen	keine
Leistungsnachweis	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	30SM_Lat_II
Modulgruppe	Spracherwerb
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Sprachenzentrum

## **Latein II (Latinum)**

ECTS	6
Lehrformen	Sprachkurs
Allg. Beschreibung	<p>In diesem Kurs werden anhand von lateinischen Originaltexten die Grundkenntnisse in Formenlehre, Syntax und Vokabular repetiert, gefestigt und erweitert. Die Lektüre umfasst Texte aus Prosa und Dichtung.</p> <p>Parallel zum Sprach- und Lektüreunterricht werden wichtige Aspekte der römischen und griechischen Kultur vermittelt, auch anhand von Übersetzungen.</p> <p>Die Anforderungen des Kurses entsprechen denen einer Maturitätsprüfung in der Schweiz, die sprachlichen Kenntnisse (in einer für die Alten Sprachen modifizierten Skala) etwa B1/B2. Buchen Sie das Modul direkt über die Website des Sprachenzentrums (<a href="https://www.sprachenzentrum.uzh.ch">https://www.sprachenzentrum.uzh.ch</a>) und beachten Sie die Anmeldefristen.</p> <p>Ein definitiv nicht bestandenes Modul "Latein II (Latinum)" führt zu einer definitiven Abweisung und Sperre in allen Programmen der PhF, die das definitiv nicht bestandene Modul "Latein II (Latinum)" als Pflichtmodul enthalten.</p>
Lernziel	<p>Die Studierenden erweitern ihre Grundkenntnisse der klassischen lateinischen Sprache in Wortschatz, Wortbildung und der lat. Grammatik (Formenlehre, Syntax).</p> <p>Sie sind in der Lage, anspruchsvollere lateinische Texte zu verstehen und zu übersetzen und stilistisch und (gegebenenfalls) metrisch zu analysieren.</p> <p>Die Studierenden kennen wichtige Elemente der römischen (und griechischen) Kultur (z.B. Literatur, Mythologie, Geschichte, Philosophie, Rhetorik, Theaterwesen usw.) und (ansatzweise) ihrer Nachwirkung in Mittelalter und Neuzeit (Humanismus, Klassizismus) und können Bezüge zur Gegenwart und den Inhalten ihrer Studienprogramme herstellen</p>
Unterrichtssprache	siehe Vorlesungsverzeichnis
Voraussetzungen	erfolgreiche Absolvierung von "Grundlagen Latein" oder vergleichbare Lateinkenntnisse
Leistungsnachweis	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Frühjahrssemester)



Modulkürzel	30SM-E-Ac1
Modulgruppe	Spracherwerb
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Sprachenzentrum

## Academic English C1 (Part1)

ECTS	3
Lehrformen	Sprachkurs
Allg. Beschreibung	<p>The course provides input on and practice with academic vocabulary, grammar, and discourse. Students will also practice academic listening, reading, speaking, and writing. Students will explore classic examples of several key academic communication genres and will be asked to create such communication, both individually and in collaboration with colleagues.</p> <p>The course is supported by a Moodle platform.</p> <p>Bitte buchen Sie das Modul am Sprachenzentrum ausschliesslich über folgenden Link, der direkt zu den an der Philosophischen Fakultät anrechenbaren Modulen führt (<a href="https://t.uzh.ch/1tw">https://t.uzh.ch/1tw</a>). Bitte Anmeldefristen beachten.</p>
Lernziel	<p>This course focuses on developing accuracy, sophistication, and naturalness in general academic English. Students will develop a detailed awareness of the key lexical, grammatical, and discourse features of academic English. They will understand underlying principles of efficient and clear production in both speaking and writing. They will experience and explore the classic academic communication types with the goal of increasing their sophistication and control towards C1 level on the CEFR scale.</p>
Unterrichtssprache	English
Voraussetzungen	Achievement of B2.2 level English on the CEFR scale
Leistungsnachweis	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	30SM-E-Ac2
Modulgruppe	Spracherwerb
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Sprachenzentrum

## Academic English C1 (Part2)

ECTS	3
Lehrformen	Sprachkurs
Allg. Beschreibung	<p>Several of the sessions in this course can be described as learner training. Throughout the course, students become accustomed to using the latest online reference tools to help them achieve naturalness. They will be encouraged to reflect on what learner approaches work best for them, given their aptitudes and needs. They will learn to assess their own strengths and weaknesses as English users and will be shown how to improve where they feel improvement is needed. The course asks students to analyse the key communication types from their own academic fields and trains them to develop the lexical, grammatical, and discourse tools to replicate these communication types confidently. The course is supported by a Moodle platform.</p> <p>Bitte buchen Sie das Modul am Sprachenzentrum ausschliesslich über folgenden Link, der direkt zu den an der Philosophischen Fakultät anrechenbaren Modulen führt (<a href="https://t.uzh.ch/1tw">https://t.uzh.ch/1tw</a>). Bitte Anmeldefristen beachten.</p>
Lernziel	<p>This course focuses on developing accuracy, sophistication, and naturalness in general academic English. Students will develop a detailed awareness of the key lexical, grammatical, and discourse features of academic English. They will understand underlying principles of efficient and clear production in both speaking and writing. They will experience and explore the classic academic communication-types with the goal of increasing their sophistication and control towards C1.2 level on the CEFR scale.</p>
Unterrichtssprache	English
Voraussetzungen	Achievement of B2.2 level English on the CEFR scale
Leistungsnachweis	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Frühjahrssemester)



Modulkürzel	30SM-F-1
Modulgruppe	Spracherwerb
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Sprachenzentrum

## Français B2 (partie I)

ECTS	3
Lehrformen	Sprachkurs
Allg. Beschreibung	<p>L'orientation thématique du cours correspond au niveau B2 du CERL, en privilégiant les activités linguistiques qui répondent aux besoins académiques.</p> <p>Pour ce module, veuillez vous inscrire uniquement au Sprachenzentrum/ Centre de langues via le lien suivant, qui mène directement aux modules pouvant être crédités auprès de la Philosophischen Fakultät/ Faculté des sciences humaines (<a href="https://t.uzh.ch/1tw">https://t.uzh.ch/1tw</a>). Merci de prêter attention aux délais d'inscription.</p>
Lernziel	<p>Le cours vise à consolider et approfondir les connaissances lexicales et structurelles de la langue au niveau B2, afin d'acquérir une meilleure correction linguistique, ainsi qu'une meilleure expression et compréhension orale. Il a pour but de permettre aux participant-e-s de comprendre de manière précise et détaillée différents types de documents en français, principalement liés à leur domaine d'études, et de développer une prise de parole aisée et, plus particulièrement, l'expression d'un discours structuré à l'aide d'un lexique</p>
Unterrichtssprache	Französisch
Voraussetzungen	<p>Das Angebot richtet sich an Lernende mit Sprachkenntnissen in Französisch entsprechend dem Niveau B1.2 des Europäischen Referenzrahmens. Studierende mit Französischkenntnissen mit Niveau B2.2 (oder höher) sind von der Teilnahme ausgeschlossen.</p>
Leistungsnachweis	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	30SM-F-2
Modulgruppe	Spracherwerb
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Sprachenzentrum

## Français C1 (partie II)

ECTS	3
Lehrformen	Sprachkurs
Allg. Beschreibung	<p>L'orientation thématique du cours correspond au niveau C1 du CECRL, en privilégiant les champs académiques des participant-e-s et des activités linguistiques spécifiques.</p> <p>Pour ce module, veuillez vous inscrire uniquement au Sprachenzentrum/ Centre de langues via le lien suivant, qui mène directement aux modules pouvant être crédités auprès de la Philosophischen Fakultät/ Faculté des sciences humaines (<a href="https://t.uzh.ch/1tw">https://t.uzh.ch/1tw</a>). Merci de prêter attention aux délais d'inscription.</p>
Lernziel	<p>Le cours a pour but de permettre aux participant-e-s de travailler les connaissances spécifiques du niveau C1. Il vise ainsi à l'approfondissement et à l'enrichissement de leurs connaissances lexicales dans les domaines académiques concernés, afin de développer leurs capacités dans la lecture fine de documents sources en français. Le cours vise à affermir la correction linguistique et une expression claire, structurée, capable de faire appel à un registre lexical cohérent, approprié au contexte, ainsi qu'à un bon usage des tournures idiomatiques.</p>
Unterrichtssprache	Französisch
Voraussetzungen	<p>Das Angebot richtet sich an Lernende mit Sprachkenntnissen in Französisch entsprechend dem Niveau B2.2 des Europäischen Referenzrahmens. Studierende mit Französischkenntnissen mit dem Niveau C1.2 (oder höher) sind von der Teilnahme ausgeschlossen.</p>
Leistungsnachweis	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Frühjahrssemester)



Modulkürzel	30SM-I-1
Modulgruppe	Spracherwerb
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Sprachenzentrum

## Italiano A2 (Parte I)

ECTS	3
Lehrformen	Sprachkurs
Allg. Beschreibung	<p>Die inhaltliche Ausrichtung des Kurses entspricht den Deskriptoren des Niveaus A1 und A2 des Europäischen Referenzrahmens. Zielgruppenspezifische Lernbedürfnisse in Bezug auf einfache Interaktionsformen in unterschiedlichen Kontexten des (Studien-)Alltags sowie auch auf Lesekompetenz von Fachtexten werden dabei berücksichtigt.</p> <p>Gezielt vermittelt werden in diesem Zusammenhang auch Techniken der Interkomprehension. Bitte buchen Sie das Modul am Sprachenzentrum ausschliesslich über folgenden Link, der direkt zu den an der Philosophischen Fakultät anrechenbaren Modulen führt (<a href="https://t.uzh.ch/1tw">https://t.uzh.ch/1tw</a>). Bitte Anmeldefristen beachten.</p>
Lernziel	<p>Entsprechend dem Niveau A1 und A2 des Europäischen Referenzrahmens lernen die Teilnehmenden, sich vorzustellen und andere zu begrüßen, Bitten, Entschuldigungen, Vorlieben auszudrücken und zu erwidern, Vereinbarungen zu treffen, sich selbst wie auch Familie, Umgebung, Ausbildung und Interessen zu beschreiben und sich darüber auszutauschen, kurz und einfach über ein Ereignis, über Aktivitäten und persönliche Erfahrungen aus der Vergangenheit zu berichten, Objekte im Raum zu lokalisieren, mit Zahlen, Uhrzeiten, Preis- und Mengenangaben zurechtzukommen, Auskünfte zu erfragen und zu geben. Die Themenauswahl berücksichtigt neben dem Alltag auch den Studienkontext. Dementsprechend werden im Hinblick auf den Aufbau von Lesekompetenz von Fachtexten die passiven Kompetenzen - auch mit Hilfe der Technik der Interkomprehension</p> <p>- gezielt gefördert.</p>
Unterrichtssprache	Italienisch
Voraussetzungen	Das Angebot richtet sich an Lernende ohne oder mit sehr geringen Sprachkenntnissen in Italienisch. Studierende mit Italienischkenntnissen entsprechend dem Niveau A2.1 (oder höher) des Europäischen Referenzrahmens sind von der Teilnahme ausgeschlossen.
Leistungsnachweis	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	30SM-I-2
Modulgruppe	Spracherwerb
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Sprachenzentrum

## Italiano B1 (Parte II)

ECTS	3
Lehrformen	Sprachkurs
Allg. Beschreibung	<p>Die inhaltliche Ausrichtung des Kurses entspricht den Deskriptoren des Niveaus B1 des Europäischen Referenzrahmens.</p> <p>Zielgruppenspezifische Lernbedürfnisse in Bezug auf den Austausch von Fachinhalten oder die Präsentation von Themen aus dem eigenen Fachgebiet in einfacher mündlicher und schriftlicher Form sowie auch das Erschliessen von Sachtexten werden dabei berücksichtigt. Gezielt vermittelt werden in diesem Zusammenhang auch Techniken der Interkomprehension.</p> <p>Bitte buchen Sie das Modul am Sprachenzentrum ausschliesslich über folgenden Link, der direkt zu den an der Philosophischen Fakultät anrechenbaren Modulen führt (<a href="https://t.uzh.ch/1tw">https://t.uzh.ch/1tw</a>). Bitte Anmeldefristen beachten.</p>
Lernziel	<p>Entsprechend dem Niveau B1 des Europäischen Referenzrahmens lernen die Teilnehmenden, detailliert über Erfahrungen zu berichten, Hoffnungen und Ziele zu beschreiben, Absichten, Pläne oder Handlungen zu erklären und zu begründen, Gefühle auszudrücken und auf entsprechende Gefühlsäusserungen anderer zu reagieren, persönliche Ansichten und Meinungen auszutauschen, Zustimmung zu äussern und höflich zu widersprechen. Die Themenauswahl berücksichtigt neben dem Alltag auch den Studienkontext. Radionachrichten, Fernsehsendungen, Diskussionen (z.B. in einem Seminar, bei einer Podiums- oder Fernsehdiskussion), Vorlesungen, Zeitungsartikel und Sachtexte werden als Lernmaterialien beigezogen und Techniken der Interkomprehension bewusst gemacht und trainiert.</p>
Unterrichtssprache	Italienisch
Voraussetzungen	Das Angebot richtet sich an Lernende mit Sprachkenntnissen in Italienisch entsprechend dem Niveau A2.2 des Europäischen Referenzrahmens. Studierende mit Italienischkenntnissen auf Niveau B1.1 (oder höher) sind von der Teilnahme ausgeschlossen.
Leistungsnachweis	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Frühjahrssemester)



Modulkürzel	30SM-RUS-1
Modulgruppe	Spracherwerb
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Sprachenzentrum

## Grundlagen Russisch (Teil I: A1.2)

ECTS	3
Lehrformen	Sprachkurs
Allg. Beschreibung	<p>Der Kurs führt zum Niveau A2.2 des Europ. Referenzrahmens. Die Module Grundlagen Russisch (Teil I: A1.2 und Teil II: A2.2) setzen sich zum Ziel, in zwei Semestern die Grundgrammatik zu behandeln und zugleich einen repräsentativen Grundwortschatz aufzubauen. Lerninhalte: Die russische Schrift lesen und schreiben; sich begrüßen und verabschieden; sich vorstellen; sich entschuldigen; Herkunftsland, Wohnort und Beruf angeben; über die Familie sprechen; über das Befinden sprechen; Preise erfragen; im Café etwas bestellen; über Aktivitäten sprechen; sich über Sprachkenntnisse austauschen; über Freizeitbeschäftigungen und Vorlieben sprechen; Uhrzeit und Wochentage angeben; Handlungen in der Vergangenheit benennen; über Berufe und Arbeitsstellen sprechen; Telefongespräche führen; ein Interview in einer Zeitung lesen; die Abfolge und Dauer einer Handlung angeben; Souvenirs benennen.</p> <p>Bitte buchen Sie das Modul am Sprachenzentrum ausschliesslich über folgenden Link, der direkt zu den an der Philosophischen Fakultät anrechenbaren Modulen führt (<a href="https://t.uzh.ch/1tw">https://t.uzh.ch/1tw</a>).</p> <p>Bitte Anmeldefristen beachten.</p>
Lernziel	<p>Die Teilnehmenden können sich in ausgewählten Bereichen sprachlich adäquat verhalten. Der Schwerpunkt liegt auf den Fertigkeiten Sprechen, Leseverstehen und Hörverstehen auf dem Niveau A1.2 des Europäischen Referenzrahmens sowie dem Aufbau einer kulturellen Kompetenz. Dabei werden speziell auch eine akademische Umgebung und das studentische Leben berücksichtigt.</p>
Unterrichtssprache	Deutsch/Russisch
Voraussetzungen	keine sprachlichen Vorkenntnisse Russisch. Studierende mit Russischkenntnissen mit Niveau A1.1 (oder höher) sind von der Teilnahme ausgeschlossen.
Leistungsnachweis	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	30SM-RUS-2
Modulgruppe	Spracherwerb
Modultyp	Wahlpflicht
Organisation	Sprachenzentrum

## Grundlagen Russisch (Teil II: A2.2)

ECTS	3
Lehrformen	Sprachkurs
Allg. Beschreibung	<p>Der Kurs führt zum Niveau A2.2 des Europäischen Referenzrahmens. Die Module Grundlagen Russisch (Teil I: A1.2 und Teil II: A2.2) setzen sich zum Ziel, in zwei Semestern die Grundgrammatik zu behandeln und zugleich einen repräsentativen Grundwortschatz aufzubauen. Lerninhalte: über Mahlzeiten sprechen; Einkaufswünsche äussern und -gespräche führen; Einladungen aussprechen und darauf reagieren; um eine Erklärung von Begriffen bitten; Gratulationen und Wünsche aussprechen; einen Tagesablauf beschreiben; ein Gespräch an der Hotelrezeption führen; Empfehlungen geben; Entfernungsangaben machen; sich über Wohnungen unterhalten; Wohnungsanzeigen verstehen; Wünsche äussern; eine Einladung mit Wegbeschreibung verstehen; über Kleidung sprechen; Komplimente machen; Bitten äussern; Vergleiche ziehen; über das Äussere, Charakter und Eigenschaften sprechen; über Beziehungen sprechen.</p> <p>Bitte buchen Sie das Modul am Sprachenzentrum ausschliesslich über folgenden Link, der direkt zu den an der Philosophischen Fakultät anrechenbaren Modulen führt (<a href="https://t.uzh.ch/1tw">https://t.uzh.ch/1tw</a>). Bitte Anmeldefristen beachten.</p>
Lernziel	<p>Die Teilnehmenden können sich in ausgewählten Bereichen sprachlich adäquat verhalten. Der Schwerpunkt liegt auf den Fertigkeiten Sprechen, Leseverstehen und Hörverstehen auf dem Niveau A2.2 des Europäischen Referenzrahmens sowie dem Aufbau einer kulturellen Kompetenz. Dabei werden speziell auch eine akademische Umgebung und das studentische Leben berücksichtigt.</p>
Unterrichtssprache	Deutsch/Russisch
Voraussetzungen	<p>Der Kurs setzt das Niveau A1.2 des Europäischen Referenzrahmens und die Grundzüge der russischen Grammatik voraus. Die Kenntnisse sollen mindestens denjenigen der Teilnehmenden des Moduls Grundlagen Russisch (Teil I: A 1.2) entsprechen. Studierende mit Russischkenntnissen mit Niveau A2.1 (oder höher) sind von der Teilnahme ausgeschlossen.</p>
Leistungsnachweis	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Frühjahrssemester)



Modulkürzel	10SMSTS-100
Modulgruppe	Überfachliche Angebote
Modultyp	Wahl
Organisation	School for Transdisciplinary Studies

## Studium Digitale

ECTS	3
Lehrformen	Vorlesung
Allg. Beschreibung	Um die Digitalisierung als Ganzes zu begreifen und um erfolgreich studieren zu können, muss man verstehen, was «Digitalisierung» ist. Deshalb braucht es eine digitale Grundkompetenz. Ziel der von der Digital Society Initiative der UZH entwickelten Online-Vorlesung «Studium Digitale» ist es, eine erste Einführung in dieses weite und komplexe Thema zu geben. Didaktisches Konzept: Online-Kurs (auf Deutsch) bestehend aus Videolektionen, Übungen und Selbstlerntests. Der Kurs wird auf OLAT durchgeführt. Die inhaltliche Kursbetreuung wird von den Dozierenden (oder ggf. ausgewählten Mitarbeitenden) geleistet, die generelle Maintenance und administrative Betreuung liegt bei der DSI.
Lernziel	Zentrale Inhalte und Anwendungen digitaler Datenverarbeitung und Technologie sollen verstanden werden. Grundfragen im Kontext der Digitalisierung sollen eingeordnet und kritisch reflektiert werden können. Durch ein erfolgreiches Bestehen soll ein solides Grundwissen in den folgenden Bereichen entstehen: 1) Daten und Information 2) Programmieren und Computational Thinking 3) Digitale Gesellschaft 4) Digital studieren
	Auf einer Anwendungsebene sollen Studierende lernen, digitales Arbeiten zu strukturieren und digitale Hilfsmittel sinnvoll in ihrem Studium anzuwenden.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	keine
Leistungsnachweis	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	zweimal wiederholbar
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	10SMSTS-105
Modulgruppe	Überfachliche Angebote
Modultyp	Wahl
Organisation	School for Transdisciplinary Studies

## Studienwoche: Nachhaltige Entwicklung und Transformation

ECTS	3
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	Die Studienwoche Nachhaltigkeit vermittelt grundlegende sowie neueste Erkenntnisse der Nachhaltigen Entwicklung (NE). Im Vordergrund steht der Erwerb von Wissen und Kompetenzen für die Gestaltung gesellschaftlicher Veränderungsprozesse für eine NE. Ausgangspunkt ist ein Überblick über die Entstehung und Interpretationen der NE, bevor in disziplinär ausgerichteten Modulen ausgewählte Problemlagen thematisiert werden, wie z.B. Mensch-Umwelt-Beziehungen, die ethische Dimension oder Zielkonflikte der Nachhaltigen Entwicklung. U.a. wird es eine wissenschaftliche Einführung in die Zieldimension der gesellschaftlichen Transformation gegeben. Neben dem klassischen Erwerb von Wissen ist das Ziel, praxisorientierte Fragestellungen in einer transdisziplinären Herangehensweise zu bearbeiten. Unterstützt wird die Praxisorientierung durch eine Exkursion. Hierdurch werden Gestaltungs- und Managementfähigkeiten erlernt, die für zukünftige Verantwortungsträger:innen zentral sind. Die persönliche Präsenz und aktive Mitarbeit in der Studienwoche ist zwingender Bestandteil des Leistungsnachweises.
Lernziel	Die Studierenden kennen und reflektieren die Fundamente des Leitbildes Nachhaltiger Entwicklung (NE) als normatives und globales Leitbild, seine Entwicklungsgeschichte und die 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen als derzeitigem dominantem Legitimationsrahmen. Sie verfügen über interdisziplinäre Analysekompetenz gesellschaftlicher Anwendungsfelder und Analysemethoden, die die Interdependenz gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Entwicklungen aufzeigen. Sie kennen die zentralen Konflikte der NE in der Schweiz und im internationalen Kontext. Sie kennen wichtige Methoden der Sozialforschung sowie der inter- und transdisziplinären Forschung und verstehen deren Bedeutung und Anwendung im Kontext einer NE. Das Wissen über sozial-ökologische Transformationsprozesse und die erlernten Gestaltungskompetenzen werden die Studierenden dazu befähigen, konkrete Problemstellungen im Bereich NE ethisch und wissenschaftlich fundiert und kompetent lösen zu können.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Grundlegende Kenntnisse über das Konzept oder zur Umsetzung Nachhaltiger Entwicklung sind wünschenswert, jedoch keine Voraussetzung. Erwartet wird ein grosses Interesse an Nachhaltiger Entwicklung und den unterschiedlichen, damit zusammenhängenden interdisziplinären Themenfeldern und Perspektiven. Sprachlich wird ein Deutschniveau von mindestens B2 vorausgesetzt. Die Studienwoche findet in deutscher Sprache statt, Englischkenntnisse sind für das Lektürestudium und einzelne Vorträge notwendig. Das Modul ist auch für (fortgeschrittene) Bachelorstudierende offen, d. h. ab dem fünften Semester.
Leistungsnachweis	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Notenskala	1-6, in Viertelschritten
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	10SMSTS-500
Modulgruppe	Überfachliche Angebote
Modultyp	Wahl
Organisation	School for Transdisciplinary Studies

## Start! Teaching Essentials

ECTS	1
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	<p>In diesem Modul werden didaktische Grundlagen vermittelt. Sie lernen, wie Sie Wissen vermitteln und andere bei ihrem Lernprozess unterstützen können. Das Modul eignet sich ideal als Vorbereitung auf eine Tätigkeit als Tutor:in. Es besteht aus einem OLAT Online-Kurs, der selbstständig bearbeitet wird, und einem 3-stündigen synchronen Workshop (wahlweise online oder in Präsenz).</p> <p>Der OLAT-Kurs besteht aus 5 Bereichen:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Standort- und Rollenbestimmung</li><li>2. Feedback und Bewerten</li><li>3. Präsentieren und Auftreten</li><li>4. Unterrichtsplanung</li><li>5. Online Lehre</li></ol> <p>English: This module imparts essential didactic principles. You will learn how to convey knowledge and support others on their learning journey. It is an ideal preparation for a tutor role. The module includes a self-paced OLAT online course and a 3-hour workshop (online or in-person).</p> <p>The OLAT course consists of 5 sections:</p> <ol style="list-style-type: none"><li>1. Defining roles</li><li>2. Feedback and evaluation</li><li>3. Presentation skills</li><li>4. Lesson planning</li><li>5. Online teaching</li></ol>
Lernziel	<p>Studierende setzen sich mit der Bedeutung verschiedener Erfolgsfaktoren guter Lehre auseinander und reflektieren ihren Kompetenzerwerb in den folgenden Bereichen:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Grundverständnis akademischer Lehrtätigkeit</li><li>- Standortbestimmung bez. Lehr- und Auftrittskompetenz</li><li>- Rollenverständnis</li><li>- Umgang mit Konflikten</li><li>- Feedback geben und bewerten</li><li>- Auftrittskompetenzen analysieren und stärken</li><li>- Unterrichtsplanung und Aktivierung</li><li>- Einsatz digitaler Technologie für den Lehr- und Lernprozess</li></ul> <p>English: Students engage with the significance of various success factors in effective teaching and reflect on their competencies in the following areas:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Basic understanding of academic teaching</li><li>- Assessing own teaching and presentation skills</li></ul>
Unterrichtssprache	Deutsch oder Englisch: siehe Sprache der Lehrveranstaltung



Voraussetzungen	Keine Vorkenntnisse notwendig. Dieses Modul ist insbesondere geeignet für (angehende) Tutor:innen mit keiner oder wenig Lehrerfahrung, sowie für Studierende, die sich didaktische Kompetenzen aneignen möchten.
	English: No prior knowledge required. This module is especially suitable for (aspiring) teaching assistants with no or little teaching experience, as well as for students who wish to develop didactic skills.
Leistungsnachweis	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	10SMSTS-510
Modulgruppe	Überfachliche Angebote
Modultyp	Wahl
Organisation	School for Transdisciplinary Studies

## Raumanalysen interdisziplinär: GIS als digitale Methode

ECTS	3
Lehrformen	Übung
Allg. Beschreibung	<p>Der Kurs bietet eine interdisziplinäre Einführung in die Arbeit mit Geographischen Informationssystemen (GIS) als vielfältig einsetzbarer Methode.</p> <p>Räumliche Daten sind in fast jeder Disziplin wichtig. Sie eröffnen ein breites Spektrum an Einsatzmöglichkeiten, um räumliche Zusammenhänge zu erkennen. Welchen Nutzen hat die Arbeit mit GIS für verschiedene Fachbereiche? Welche Art von Erkenntnissen oder innovativen Fragestellungen sind mit GIS möglich? Welche Besonderheiten ergeben sich bei der Arbeit mit räumlichen Daten, und welche digitalen Werkzeuge stehen dafür zur Verfügung? Wie gelingt der Transfer von der wissenschaftlichen Fragestellung zur technischen Umsetzung, und welche grundlegenden Punkte gilt es dabei zu beachten?</p> <p>Diese Aspekte werden theoretisch beleuchtet, anhand von Fallbeispielen erläutert und in selbstständigen Übungen während des Semesters vertieft. Dabei werden sowohl theoretische Konzepte als auch praktische Umsetzungskompetenzen vermittelt.</p>
Lernziel	<p>Die Teilnehmer:innen kennen verschiedene Einsatzszenarien von GIS und können eigene Beispiele aus ihrer Disziplin skizzieren. Sie sind in der Lage, räumliche Daten selbst zu erheben oder bestehende Daten kritisch zu bewerten und wissen, worauf dabei jeweils zu achten ist.</p> <p>Sie können einfache GIS-Projekte konzipieren, verschiedene Visualisierungsmethoden anwenden und deren jeweilige Vor- und Nachteile benennen. Ausserdem verstehen sie, was ein Geoinformationssystem (GIS) ist und wie es fachspezifische Methoden sinnvoll ergänzen kann.</p>
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Keine besonderen Voraussetzungen.
Leistungsnachweis	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	10SMSTS-511
Modulgruppe	Überfachliche Angebote
Modultyp	Wahl
Organisation	School for Transdisciplinary Studies

## Methoden der Digital Humanities anwenden und reflektieren

ECTS	3
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	<p>Der Grundkurs ist eine Einführung in das weite und innovative Feld der Digital Humanities und richtet sich an Studierende ohne Vorkenntnisse. Er zielt auf die systematische Vermittlung digitaler Kernkompetenzen in text- und bildbasierten Wissenschaften und deren Anwendung auf wechselnde Fragestellungen. Im Fokus stehen kulturelle Artefakte, insbesondere textuelle und visuelle Werke sowie ihre Datenmodellierung und Gestaltung im digitalen Kontext.</p> <p>Der Kurs gibt eine Einführung in die Themenbereiche: Daten&amp;nbsp;&amp;nbsp;&amp;nbsp;Information, Datenbanken, Text- und Bildverarbeitung, Programmier- und Auszeichnungssprachen, Aufbau und Funktionalität des Webs, Digitale Editionen sowie künstliche Intelligenz und deren Ethik. Die Inhalte werden interdisziplinär und praxisorientiert vermittelt, d.h. durch das Erlernen technischer Grundlagen und die Erprobung verschiedener digitaler Methoden&amp;nbsp;&amp;nbsp;&amp;nbsp;Tools aus verschiedenen Disziplinen.</p>
Lernziel	<p>Der Kurs besteht aus Onlinesitzungen und Selbststudium-Bausteinen.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Grundlagenkenntnisse der Digital Humanities sowie ihrer Methoden und Tools</li><li>- Einblick in aktuelle Datenstandards nach dem FAIR-Prinzip</li><li>- Fähigkeit der Datenstrukturierung (z.B. in einer relationalen Datenbank)</li><li>- Erwerb von text- und bildtheoretischen Kenntnissen, deren Digitalisierung und Enkodierung im Binärsystem</li><li>- Erste Schritte in LaTeX</li><li>- Erste Schritte in XML/HTML/CSS</li><li>- Grundlagenkenntnisse des Computational Thinking</li><li>- Grundlagenkenntnisse der künstlichen Intelligenz (Maschinelles Lernen)</li><li>- Kompetenz, kritisch über die digitale Transformation und ihre Wirkung auf Bildung, Forschung und Gesellschaft zu reflektieren</li></ul>
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	keine
Leistungsnachweis	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Herbstsemester)



Modulkürzel	10SMSTS-515
Modulgruppe	Überfachliche Angebote
Modultyp	Wahl
Organisation	School for Transdisciplinary Studies

## Open Access Basics

ECTS	1
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	The introductory course "Open Access Basics" introduces students to the field of Open Science with a specific focus on Open Access - the online availability of articles and books. They learn about the newest developments in the publication landscape, how to access materials behind a paywall, explore the characteristics of Open Access and the difference to publications in traditional subscription-based journals. Manuscript versions and legal aspects of publishing (licenses) will also be discussed, as well as the impact that Open Access can have on society. The introductory course is intended for bachelor and master students who have little or no prior knowledge of Open Access. The course takes place as a half-day on-site event with online learning components before and after the event.
Lernziel	After this course, students are able to 1) name different versions of manuscripts, 2) differentiate between Open Access publications (diamond, gold, green) and traditional publications in subscription journals, 3) name various possibilities how and where to publish OA using online research tools such as the DOAJ, 4) access material that is behind a paywall and 5) distinguish between different creative commons licenses
Unterrichtssprache	English
Voraussetzungen	None
Leistungsnachweis	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	10SMSTS-604
Modulgruppe	Überfachliche Angebote
Modultyp	Wahl
Organisation	School for Transdisciplinary Studies

## ChatGPT and Beyond: Interdisciplinary Approaches to AI Literacy

ECTS	2
Lehrformen	Seminar
Allg. Beschreibung	This course addresses the rapidly evolving field of generative AI and its applications. Students will learn the essential principles of how generative AI models function and explore the opportunities of various tools and techniques. It also encourages critical discussion of the technology's limitations-legal, technical, and ethical-alongside potential dangers such as bias and information loss. Through examples from different disciplines, students will gain a purposeful understanding of generative AI, emphasizing transparency and responsible use. The course features lecturers from various UZH departments, each providing unique insights and use cases from their fields. By the end of the course, students will have acquired the knowledge and skills to critically and effectively apply AI tools, preparing them to navigate and innovate responsibly in the complex landscape of generative AI.
Lernziel	After the course, students will be able to <ol style="list-style-type: none"><li>1. Understand the fundamental principles of how generative AI tools work.</li><li>2. Recognize the possibilities and chances offered by generative AI tools in various contexts.</li><li>3. Identify and critically assess the limitations and dangers, including legal, technical, cost, and ethical considerations, of using generative AI.</li><li>4. Successfully and responsibly apply generative AI tools in their studies.</li></ol>
Unterrichtssprache	English
Voraussetzungen	The course is not suitable for Bachelor students in their first semester.
Leistungsnachweis	Siehe Vorlesungsverzeichnis
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Frühjahrssemester)



Modulkürzel	06SM682-s14
Modulgruppe	Weitere curriculare Module
Modultyp	Wahl
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

### [Lektüre antiker Texte]

ECTS	3
Lehrformen	Übung
Allg. Beschreibung	In der Lektüre antiker Texte werden vorhandene Latein bzw. Griechisch-Kenntnisse reaktiviert, repetiert und verbessert anhand von einfacheren Originaltexten, die didaktisch aufbereitet werden und einen Bezug zu archäologischen Themen haben. Die Übersetzungen werden hauptsächlich zu Hause vorbereitet und in der Gruppe besprochen. Der sorgfältigen Textarbeit wird viel Zeit eingeräumt. Je nach Kenntnissen der Teilnehmenden werden lateinische oder lateinische und griechische Texte ins Zentrum gestellt (allenfalls unter den Teilnehmenden aufgeteilt).
Lernziel	Reaktivierung, Repetition und Verbesserung der Latein- bzw. Griechischkenntnisse anhand von kommentierten Originaltexten: Die Studierenden können Ihre Kenntnisse in Wortschatz und Grammatik anwenden und ihre Übersetzungskompetenzen verbessern. Sie sind in der Lage, die Textinhalte mit den Inhalten ihrer Studienprogramme zu verbinden.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Latein- und/oder Griechischmatur bzw. erfolgreiche Absolvierung von Latein I und/oder Griechisch I
Leistungsnachweis	Nachweis von im Selbststudium erbrachten Studienleistungen
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	keine Wiederholungsmöglichkeit
Angebotsmuster	1-semesterig (einmalig)



Modulkürzel	06SM682-509
Modulgruppe	Abschluss
Modultyp	Pflicht
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

## Kolloquium

ECTS	3
Lehrformen	Kolloquium
Allg. Beschreibung	Ziele, Methoden und Ergebnisse der Masterarbeit sind in Referatsform im Rahmen eines Kolloquiums zur Diskussion zu stellen. Die Studierenden nehmen auch aktiv an der Diskussion der Forschungsergebnisse anderer Kolloquiumsteilnehmer teil. Sie erwerben so grundlegende Fach- und Medienkompetenzen zur Vermittlung eines vertieften wissenschaftlichen Themengebietes sowie zur Teilnahme an der aktuellen Forschungsdiskussion.
Lernziel	Die Studierenden können den Inhalt einer eigenen wissenschaftlichen Arbeit auf dem Niveau aktueller Forschung vor Publikum mündlich präsentieren und im Rahmen einer kritischen Diskussion argumentativ vertreten. Ebenso sind sie in der Lage, sich in Form von Diskussionsbeiträgen mit den Forschungsergebnissen von Mits Studierenden auseinanderzusetzen.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	Referat
Notenskala	bestanden/nicht bestanden
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM682-519
Modulgruppe	Abschluss
Modultyp	Pflicht
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

## Masterprüfung Archäologien

ECTS	3
Lehrformen	Selbststudium
Allg. Beschreibung	Die Masterprüfung ist eine mündliche Prüfung von 60 Minuten Dauer. Sie bezieht sich auf allgemeine Methoden- und Materialkenntnisse sowie auf zwei individuell vereinbarte Spezialthemen. Die beiden Spezialthemen stammen aus zwei verschiedenen Fachbereichen und werden von den Studierenden mit Hilfe von Leselisten aufbereitet, welche sie in Absprache erstellen.
Lernziel	Die mündliche Masterprüfung ist der Nachweis von vertieftem Wissen in zwei der drei archäologischen Teilbereiche. Die Studierenden verfügen über Methodenkenntnisse, über breite Kenntnisse der verschiedenen Materialgattungen und sind in der Lage, Quellen kritisch zu kontextualisieren. Sie können mündlich Spezialwissen zu ausgewählten Fachthemen präsentieren und sich zu aktuellen Forschungsfragen äussern.
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen	Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	mündliche Prüfung
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	1-semesterig (jedes Semester)



Modulkürzel	06SM682-MA
Modulgruppe	Abschluss
Modultyp	Pflicht
Organisation	Institut für Archäologie, Klassische Philologie und Altertumswissenschaften

## Masterarbeit

ECTS	30
Lehrformen	Master Paper / MA-Arbeit
Allg. Beschreibung	Die Masterarbeit ist eine eigenständige Forschungsleistung zu einem komplexeren Thema in den Archäologien. Es sind dabei die in dem Fach üblichen Regeln zu befolgen. Das Thema wird mit der Betreuungsperson festgelegt und beruht auf einem eigenen Vorschlag der oder des Studierenden. Ziele, Methoden und Ergebnisse sind im Rahmen des Moduls "Kolloquium" zur Diskussion zu stellen. Die Studierenden erwerben vertiefte Fach- und Medienkompetenzen zur Bearbeitung und Vermittlung eines vertieften wissenschaftlichen Themengebietes.
Lernziel	Die Masterarbeit ist der Ausweis über die Fähigkeit, eine stufenspezifische, komplexere wissenschaftliche Aufgabenstellung innerhalb der vorgegebenen Frist selbstständig zu bearbeiten und schriftlich adäquat darzustellen. Die Studierenden können eine wissenschaftliche Fragestellung zu einem definierten Thema entwickeln und diese sachrichtig methodisch bearbeiten. Die gewonnenen Resultate können sie angemessen interpretieren sowie in Form eines längeren wissenschaftlichen Textes darlegen, der inhaltlich einen eigenständigen wissenschaftlichen Beitrag zur archäologischen Forschung darstellt. Darüber hinaus sind sie in der Lage, ihren eigenen Fortschritt über einen längeren Zeitraum zu überwachen und zu steuern.
Unterrichtssprache	Deutsch oder nach Absprache mit der Betreuungsperson
Voraussetzungen	Dieses Modul steht nur Master-Studierenden offen. Es darf nicht von Bachelor-Studierenden als vorgezogenes Mastermodul gebucht werden.
Leistungsnachweis	schriftliche Arbeit Die Masterarbeit sollte in der Regel einen Umfang von 150'000-250'000 Anschlägen für den Fliesstext (ohne Anhänge) haben. Der Abgabetermin richtet sich nach den Vorgaben der Fakultät.
Notenskala	1-6, in Halbschritten
Repetierbarkeit	einmal wiederholbar, erneut buchen
Angebotsmuster	2-semesterig (jedes Semester)